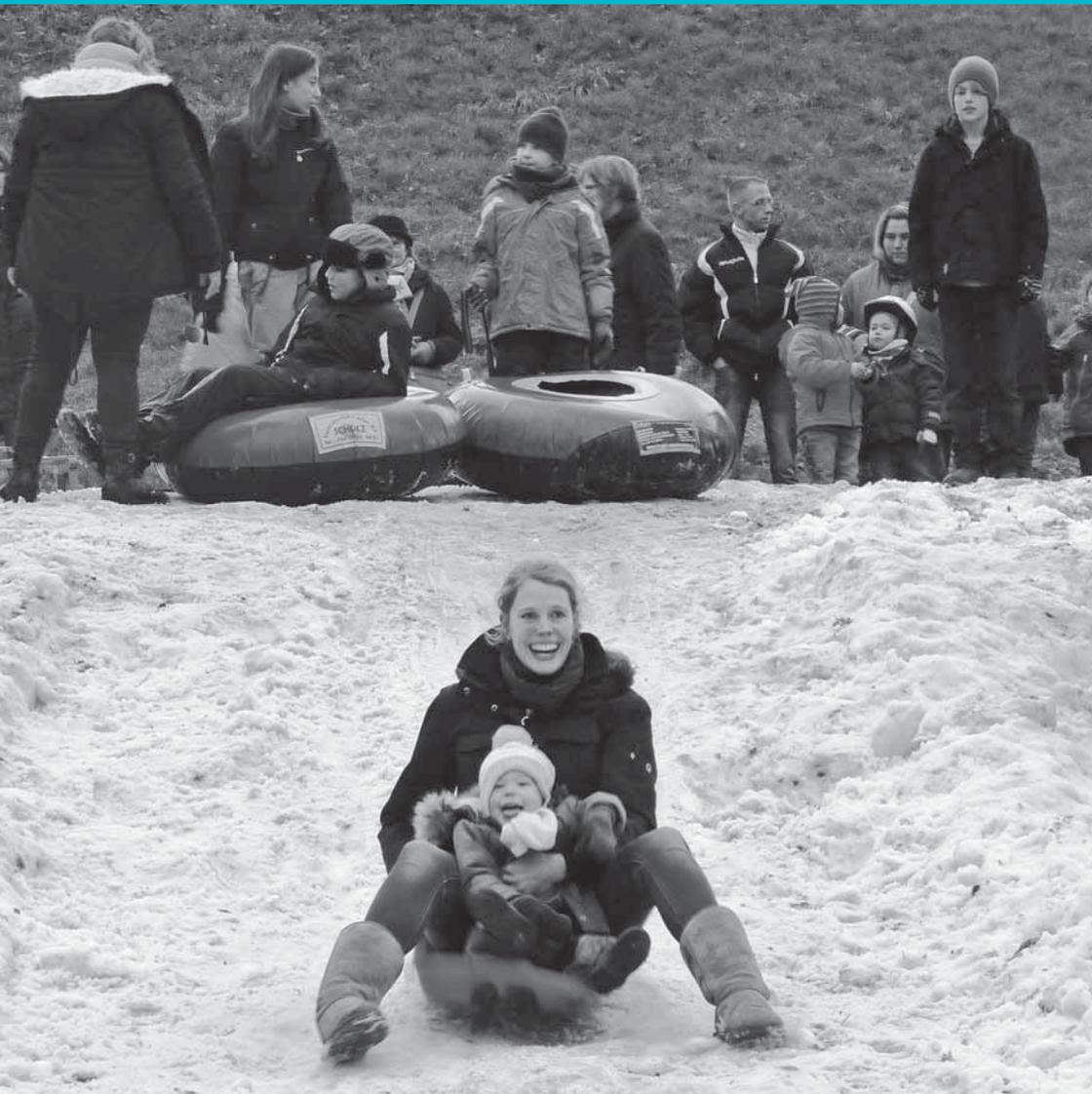


kultur u. gewerbe



Stadt Rheinbach

Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 51 • Januar 2015



*Niemals geht man so ganz,
irgendwas von dir bleibt hier.
Es hat seinen Platz
immer bei mir.*
Trude Herr

Bestattungshaus
Ferdinand Pfahl

FAMILIENBETRIEB



Weierstraße 13 • 53359 Rheinbach

Tel. 02226 - 40 90

Ich frage mich ...

... was das zu bedeuten hat: Immer öfter sind Fahrzeuge im Straßenverkehr anzutreffen mit der Aufschrift:

**Bestatter-Notdienst • 0800 / 0800 830 • Gebührenfrei
ausgewählte Familienbetriebe • Wir für Sie, jederzeit!**

Dahinter verbirgt sich ein Zusammenschluss von Bestattungsfirmen aus 18 traditionsreichen Familienbetrieben. Das Netzwerk reicht von Aachen über Düsseldorf und Köln bis hin in den Bonner Raum und dem Rhein-Sieg-Kreis. Abwechselnd besetzen diese Unternehmen die Notrufzentrale unter der gebührenfreien Notrufnummer: 0800 / 0800 830. Rund um die Uhr geben die Mitarbeiter am Telefon Hilfestellung und bieten Beratung, wenn es um das Thema Bestattung, Trauerfall und Vorsorge in der Familie geht. Sie vermitteln Ratsuchende an die Bestattungshäuser in deren nächste Umgebung.

Das Unabwendbare kommt zuweilen schneller als erwartet. Keiner soll in einem solchen Fall hilflos sich selbst überlassen sein. Aus diesem Grund ist der Bestatter-Notdienst ins Leben gerufen worden. Die kostenlose Dienstleistung gilt für einen akuten Trauerfall ebenso wie für allgemeine Fragen rund um das Thema Bestattung.

Die Familienbetriebe des Bestatter-Notdienstes haben sich höchste Maßstäbe in Hinsicht auf Schnelligkeit, Zuverlässigkeit, Qualität und Vertraulichkeit gesetzt. Wer hier Hilfe sucht, kann sich darauf verlassen, dass hohe Ansprüche eingehalten werden.

Das Bestattungshaus Pfahl hat ein kompetentes Team von erfahrenen Fachleuten. Wir führen unseren Familienbetrieb seit 150 Jahren. Wir sind stolz darauf, dass auch wir zum Kreis derer gehören, dessen Qualitätsansprüche die strengen Vorgaben des Bestattungsnotdienstes erfüllen.

Lassen Sie keine Fragen offen. Fragen Sie uns. Fragen Sie mich. Wir für Sie, jederzeit!

Mit freundlichen Grüßen

Ferdinand Pfahl



Eigener Verabschiedungsraum



Eigene Trauerhalle (150 Sitzplätze)

Inhaltsverzeichnis

Grußwort von Bürgermeister Stefan Raetz.	4
Volkstrauertag 2014.	6
Dunkle Jahreszeit – Gemeinsam Einbrechern den Riegel verschieben!	10
Erster internationaler Rodelweltcup im Freizeitpark	11
Nachruf Albin Schmid.	12
Auszeichnungen am „Tag des Ehrenamtes“ – 05.12.2014	13
„Fair“antwortungsvoller Karneval mit fairen Kamelle	17
Der Gewerbeverein informiert.	18
Workshops für Kinder im Glasmuseum Rheinbach	19
„Winterzeit“ – Naturwerkstatt-Angebot des Naturparkzentrums Himmeroder Hof	19
„Menschliches, Allzumenschliches“ Ausstellung am 23.01.2015 im Glasmuseum	20
Theater in Rheinbach	22
„Anekdote on Verzällcher“ von Fritz Berg am 15.01.2015.	23
Der Seniorenbeauftragte informiert	24
Freiwilligenzentrum Blickwechsel in Rheinbach	25
Die Gleichstellungsbeauftragte informiert	26
Wohin im Rheinbacher Karneval?	26
Veranstaltungskalender	28
Kulturkalender Januar – März 2015	Mitte
Sport in Rheinbach.	39
Veranstaltungen – Bildungsmöglichkeiten	41
Öffentliche Bekanntmachungen	45
Sonstige Mitteilungen	49
Aus den Vereinen	55
Adressen und Termine	57
Notdienste / Notrufnummern	67
Senioreninformationen	69
Treffen für ältere Bürgerinnen und Bürger / Herzliche Glückwünsche	74

Zum Titelbild: *Rodelspaß im Vorprogramm beim ersten internationalen Rodelweltcup in Rheinbach / Bericht Seite 11.* Foto: Norbert Sauren

Herausgeber: Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus.
Inhalt: Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Raetz
Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel. 02226 917-0, Fax 917-215
Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.
Anzeigen: Verantwortlich: Elke Roehder, Tel. 02226 917-111, E-Mail: elke.roehder@stadt-rheinbach.de
Karin Beier, Tel. 02226 917-114, E-Mail: karin.beier@stadt-rheinbach.de
Rheinbach, Schweigelstraße 23
Erscheinungs- tag: Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.
Auflage: 6.500 Stück
Satz und Druck: Messner Medien GmbH, Von-Wrangell-Straße 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 10599
Bezug: „kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar:
gegen Erstattung der Portokosten, Einzelheft 1,50 €, in Jahresabonnement 18,00 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinfothek).
Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden.
Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 15. eines jeden Monats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist.
Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2014 ist Geschichte. Was war das doch für ein Jahr! Deutschland ist im Sommermärchen Fußballweltmeister geworden. Welch ein Freudentaumel auch in Rheinbach. Aber es gab nicht nur schöne, unbeschwerte Ereignisse. Die Ukraine-Krise, der Terror des IS, Ebola in Westafrika, Flüchtlingsdramen im Mittelmeer, u.v.m. sind uns noch gut in Erinnerung. Erfreulich ist die hohe Hilfsbereitschaft aus der Rheinbacher Bürgerschaft, insbesondere auch im Hinblick auf die Unterstützung der inzwischen bereits 150 Flüchtlinge die bei uns wohnen.



Stets fragen wir uns zum neuen Jahr, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für Rheinbach. Wir lassen das vergangene Jahr Revue passieren und fragen uns, wo wir stehen, in unserem privaten wie auch im politischen Leben.

„Die Zukunft erkennt man nicht, man schafft sie mit“. Im abgelaufenen Jahr 2014 haben wir viel erreicht. Neue Firmen sind angesiedelt, eine Gesamtschule hat den Betrieb aufgenommen, Kunstrasenplätze sind errichtet, u.v.m.. Zu Beginn des neuen Jahres 2015 dürfen wir mit gewisser Zuversicht in die Zukunft blicken. Dazu hat der spürbare Aufschwung viel beigetragen, der 2014 auch Rheinbach erfasste und auf den Wirtschaft und Politik, soweit es in ihrer Macht liegt, in den Jahren davor konsequent und zielstrebig hingearbeitet haben.

In diesen Tagen gilt mein besonderer Dank den Mitbürgerinnen und Mitbürgern in unserer Stadt, die nicht im Kreise von Familie oder Freunden Weihnachten feiern konnten, sondern ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen, bei der Feuerwehr, der Polizei, im Rettungsdienst und in den sozialen Einrichtungen.

Den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unser schönes Rheinbach weiter lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Viele Bürgerinnen und Bürger in Rheinbach setzen sich ein für andere und für lohnende Ziele. Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben. Ihr Wirken auf diesen Gebieten trägt entscheidend zur Lebensqualität von Rheinbach bei. Sie machen das freiwillig, sie fragen nicht, was sie das kostet oder welchen Vorteil Ihnen das bringt, sie denken und handeln nicht in den heute so oft üblichen Kosten-Nutzen-Kategorien.

Sie fühlen sich verantwortlich für Ihr Umfeld, sie handeln aus Mitmenschlichkeit und Solidarität heraus. Sie zeigen, dass die alten Werte, die wir bereits aus der Weihnachtsbotschaft kennen und die auch in anderen Religionen hoch gehalten werden, heute nach wie vor gültig sind. Sie beweisen, dass unsere Gesellschaft nicht so kalt und egoistisch ist, wie ihr manchmal nachgesagt wird.

Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Rates und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung recht herzlich für die gute Zusammenarbeit. Ich danke für ihr Mitdenken, Mitwirken und Mitarbeiten.

Gerade jetzt denken wir auch an die Bürgerinnen und Bürger aus Rheinbach, die als Soldaten oder Mitarbeiter von Hilfswerken in weit entfernte, zum Teil nicht ungefährliche Weltregionen entsandt sind, um dort an der Lösung von Krisen und Notlagen mitzuwirken.

Ihnen möchte ich an dieser Stelle für Ihren Einsatz vielmals danken, wie auch Ihren Angehörigen, die lange Trennungen und bange Momente auf sich nehmen. Ihr Engagement spricht von großem Verantwortungsbewusstsein, von Einsatz für Mitmenschen und zur Regelung von Konflikten in einer Welt, die immer mehr zusammenwächst und in der alle Regionen immer mehr voneinander abhängen.

Lassen Sie mich hierzu einen Ausspruch von dem Verleger Axel Springer zitieren:

„Wir gehören zu den Glücklichen, die Freiheit in vollen Zügen genießen können. Das bedeutet, dass uns ein solches Übermaß besondere Verantwortung auferlegt, nicht zuletzt gegenüber unserem Nächsten.“

Ein Wort des Dankes möchte ich an dieser Stelle Ihnen allen für Ihre Teilnahme am kommunalen Geschehen in Rheinbach, für die sachliche Kritik und für viele Anregungen und Vorschläge aussprechen.

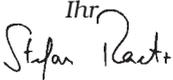
Ich danke vor allem auch denen, die für unsere Entscheidungen, die im Interesse des Gemeinwohls zu treffen waren, Verständnis aufbrachten und teils auch persönliche Opfer hinzunehmen bereit waren.

Es ist mein Wunsch, wie bisher, auch im Jahre 2015 mit Ihnen engagiert zusammen zu arbeiten und danke Ihnen für die Unterstützung, die Sie mir durch die erneute Wiederwahl gegeben haben. Das ist auch Verpflichtung für mich.

„Ich denke viel an die Zukunft“, bekannte einmal der Filmkomiker Woody Allen, *„weil das der Ort ist, wo ich den Rest meines Lebens verbringen werde“.* Es kann uns nicht egal sein, wie wir den Rest unseres Lebens und unsere Kinder ihr weiteres Leben verbringen werden. Dafür müssen vielfältige Anstrengungen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft stehen, die darauf gerichtet sind, die Zukunft auch bei uns in Rheinbach zu sichern. Denn die Zukunft beginnt morgen; und wie sie aussieht, das entscheidet sich heute.

Gemeinsam geht vieles besser, problemlos und schneller, in diesem Sinne würde ich mich wirklich sehr freuen, wenn auch 2015 wieder ein Jahr des Miteinanders auf allen Ebenen werden würde. Tragen Sie doch, wie bisher, auch das Ihre dazu bei.

Ihnen allen wünsche ich für das kommende Jahr Gesundheit, Zufriedenheit, Erfolg und Gottes Segen.

Ihr

Stefan Raetz
Bürgermeister

Volkstrauertag 2014

Zu einer Feierstunde anlässlich des Volkstrauertages hatte der Ortsverband des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. am 16. November 2014 an das städtische Ehrenmal im Stadtpark und dem Ehrenfriedhof, Villeneuwer Straße, eingeladen.

Herr Claus Wehage, stellv. Bürgermeister, konnte dazu eine Ehrenabordnung der Bundeswehr, die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rheinbach, Mitglieder der St. Sebastianus- und St. Hubertus-Schützenbruderschaft „1313“ e.V. Rheinbach, Vertreter von Rat und Verwaltung sowie zahlreiche soziale Wohlfahrtsverbände begrüßen. Viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rheinbach nahmen ebenfalls an der Gedenkfeier teil.

Die Veranstaltung wurde musikalisch vom Männergesangverein 1846 e.V. Rheinbach und vom Spielmannszug 1902 Rheinbach e.V. umrahmt.

Zum Gedenken sprach zunächst Herr Claus Wehage einleitende Worte zur Thematik des Tages. Die anschließenden „Gedanken zum Volkstrauertag“ wurden von Herrn Colonel Alain Artisson aus Verdun, (Frankreich) vorgetragen.

Die feierliche Totenehrung auf dem Ehrenfriedhof nahm Herr Pater Rivert vor.

*Der Bürgermeister
i.A. Gisela Schneider*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Abordnungen der Vereine und Organisationen,
Vertreter des politischen Raums und der Medien!

Ich begrüße Sie alle herzlich zu dieser Veranstaltung aus Anlass des Volkstrauertags und danke Ihnen für Ihre Teilnahme und allen, die zur Gestaltung dieser Gedenkstunde beitragen. Die begrenzte Repräsentanz der Schützenbruderschaft heute erklärt sich daraus, dass sie zur selben Zeit in St. Martin ihren Präses, Pater Damian, verabschiedet.

Vor 100 Jahren begann der 1., vor 75 Jahren der 2. Weltkrieg. In diesen Tagen rücken die Medien besonders den 1. Weltkrieg in das Bewusstsein der Menschen. Sie erinnern uns: Aus einem anfänglichen Bewegungskrieg war wenig später ein Stellungskrieg geworden. Der Alltag des Infanteristen in den Schützengräben prägte fortan das Bild vom Krieg. Neue und in ihrer Wirkung immer schrecklichere Waffen wie Giftgas und Flammenwerfer werden häufig mit dem Urteil „Industrialisierung des Tötens“ verbunden. Der Krieg forderte insgesamt 15 Mio. Tote – 9 Mio. Soldaten und 6 Mio. Zivilpersonen. Er hinterließ eine unübersehbare Zahl von Gräbern im Westen und Osten Europas.

Die Erlebnisse dieses Krieges und Ereignisse der folgenden Jahre führten in vielen Teilen der Welt zu einer Brutalisierung und Ideologisierung der Politik, zu einer menschenverachtenden Praxis der Unterdrückung, Verfolgung und Vertreibung von Minderheiten und zur Ermordung von Menschen aus rassistischen und anderen Motiven.

Das führt uns zum 2. Weltkrieg mit seinen noch größeren Schrecken, Opfern und Zerstörungen. Diesmal waren am Ende insgesamt 55 Mio. Tote – 26 Mio. Soldaten und 29 Mio. Zivilpersonen – zu beklagen. Die Vernichtung jüdischen Lebens in unserem Land und der erstmalige Einsatz von Atombomben in Japan stehen für das Bild dieser Jahre.

Rheinbach hatte im 2. Weltkrieg – zu 70% zerstört – fast 700 Menschenleben zu beklagen – Soldaten und Zivilbevölkerung zu gleichen Teilen. 553 Kriegstote ruhen auf dem Ehrenfriedhof, zu dem wir anschließend gehen wollen.

Bis 1942 wurden 34 jüdische Mitbürger nach Osteuropa deportiert und dort ermordet. Schon 1938 hatte man die Rheinbacher Synagoge in Brand gesteckt. Am vergangenen Sonntag haben wir an diese schrecklichen und zutiefst beschämenden Ereignisse erinnert. Heute gedenken wir aller Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft gestern und heute und dabei drei junger Ukrainer – Zwangsarbeiter, die in den letzten Kriegstagen wegen angeblichen Diebstahls hier im Stadtpark erhängt wurden.

Was nun hat die Menschheit aus diesen Kriegen gelernt? Am heutigen Tag wird in 300 kriegerischen Auseinandersetzungen und 30 Kriegen weltweit gekämpft und gestorben. Der Bürgerkrieg in Syrien und die Kämpfe zwischen Kurden und der Dschihadistengruppe Islamischer Staat erfüllen uns mit Grauen; und wir sehen machtlos zu!

Wir leben in unserem Land seit 1945 in Frieden und Freiheit. Tage wie der heutige gemahnen uns, hierfür weiterhin aktiv einzutreten, wo und wie immer das möglich ist – beginnend vor der eigenen Tür. Gedenkstätten wie diese und andere äußere Zeichen der Erinnerung gewinnen ihre wahre Bedeutung erst durch die aktive Hinwendung von uns Menschen, wie hier und heute.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nur wer das Böse nicht vergisst, kämpft für das Gute! Das gilt für das Deutschland von heute, für unser Land, das – nicht zuletzt mit Hilfe ehemaliger Gegner – zur Demokratie fand und diese seit fast 70 Jahren bewahrt und gefestigt hat. Für unser Land, aus dem Menschen nicht mehr fliehen müssen, sondern das Flüchtlingen und Asylsuchenden Zuflucht bietet.

Wie aus ehemaligen Gegnern Freunde wurden, zeigt das Beispiel Frankreich-Deutschland. Unsere lebendige Partnerschaft mit Villeneuve lez Avignon steht für diese wunderbare Entwicklung. Heute begrüßen wir besonders herzlich Colonel a.D. Alain Artisson, den Direktor der Mission Geschichte des Generalrats Maas und ein Förderer des Jugendaustausches, sowie M. Jacques Beaujour. Wir danken Colonel Artisson, dass er als Franzose Gedanken zum deutschen Volkstrauertag aus seiner Sicht vortragen wird. Herr Erich Scharrenbroich, einer der Initiatoren für Begegnungen mit Kriegsgräberstätten im Ausland – zuletzt in Verdun – wird die Rede von Colonel Artisson anschließend in unserer Sprache halten. Für die Übersetzung gilt unser Dank Frau Hedwig Schmitt-Wojcik.

Claus Wehage
(1. stellv. Bürgermeister)

**Discours du Colonel (e.r.) Alain Artisson, Directeur de la Mission Histoire
du Conseil général de la Meuse, à l'occasion du Volkstrauertag
à Rheinbach, dimanche 16 novembre 2014.**

**Rede von Oberst (a.D.) Alain Artisson, Direktor der Mission Geschichte
des Generalrats Maas für den Volkstrauertag in Rheinbach,
Sonntag, den 16. November 2014**

L'année 2014 a vu débiter les premières commémorations du Centenaire de la Première Guerre Mondiale, avec les nombreuses célébrations et les réflexions sur les origines du conflit, son déroulement et les années d'après-guerre.

Im Jahr 2014 hat die Hundertjahrfeier des Ersten Weltkrieges begonnen, mit vielen Gedenkfeiern und Überlegungen über den Beginn des Konflikts, seinen Ablauf und über die Nachkriegszeit.

Nous nous sommes confrontés, Français et Allemands, avec nos alliés respectifs dans le plus grand conflit qu'ait connu l'humanité jusqu'alors, essentiellement sur le sol de France encore marqué dans certains endroits par la dimension des combats.

Wir, Franzosen und Deutsche, haben gekämpft, mit unseren jeweiligen Alliierten, im größten Konflikt mit Leid und Grausamkeiten, die die Menschheit bis dahin nicht kannte. Es geschah überwiegend auf französischem Boden, wo noch heute an gewissen Orten Spuren der Kämpfe zu sehen sind.

Verdun, ce fut pour nos soldats, français et allemands, 300 jours et 300 nuits de souffrance, de blessures, de mort, de boue, de faim, de peur et d'héroïsme, pour parfois ne gagner que 10 mètres de terrain. Beaucoup de parents, d'épouses et d'enfants ont perdu un être cher à Verdun. Leurs larmes sont sans aucun doute encore présentes sur ce champ de bataille.

Verdun, das waren für deutsche wie für französische Soldaten 300 Tage und 300 Nächte Leiden, Verletzungen, Tod, Schlamm, Hunger, Angst und Heldentum, um manchmal nur 10 Meter Gelände zu gewinnen. Viele Eltern, Frauen, Kinder haben einen geliebten Menschen in Verdun verloren. Ihren Tränen sind zweifelsohne heute noch auf diesem Schlachtfeld anwesend.(präsent)

Venant de Verdun, au nom ô combien symbolique pour nos peuples, c'est un véritable plaisir d'être aujourd'hui avec vous à Rheinbach pour le Volkstrauertag, tout d'abord pour nous associer à cette journée de mémoire et pour symboliser les liens amicaux et fraternels entretenus avec votre ville, avec ceux qui témoignent régulièrement par leur présence sur le Champ de Bataille de Verdun des liens étroits qui nous unissent sur les lieux de notre histoire.

Ich komme aus Verdun, dessen Name so symbolistisch für unsere beiden Völker ist und ich freue mich, mit Ihnen heute in Rheinbach den Volkstrauertag zu begehen. Wir möchten uns diesem Gedenktag anschließen, um die freundlichen und brüderlichen Bande mit Ihrer Stadt und den Personen zu unterstützen(ver-sinnbildlichen), die mit ihren regelmäßigen Besuchen auf den Schlachtfeldern von Verdun die engen Bande bekunden, die uns an dem Orten der Geschichte verbinden.

Car le champ de bataille de Verdun est véritablement un espace de mémoire qui nous appartient, Français et Allemands, en hommage à nos aïeux mais également pour tirer ensemble des leçons de l'histoire et proposer des solutions pour que la Paix puisse, un jour, régner entre les hommes à l'échelle planétaire.

Das Schlachtfeld von Verdun ist ein Ort der gemeinsamen Erinnerung, der unseren beiden Völkern gehört, zu Ehren unserer Ahnen, aber auch um zusammen Lehren aus der Geschichte zu ziehen und Lösungen für den zukünftigen Frieden für alle Menschen auf der ganzen Welt vorzuschlagen.

La guerre est sans aucun doute la pire des choses pour une nation, pour les hommes et les femmes, qu'ils soient civils ou militaires.

Der Krieg ist ohne Zweifel die schlimmste Sache für eine Nation, für Männer und Frauen, Zivilpersonen oder Militär.

La guerre déstructure la vie et nos histoires communes prouvent qu'elle n'a servi à rien, si ce n'est à détruire des vies et des régions dans lesquelles la vie était douce et heureuse.

Krieg zerstört das Leben, und die Geschichte unserer beider Länder beweist, dass er zu nichts führt, sondern nur zu Tod und Zerstörungen, wo damals das Leben froh und angenehm war.

La municipalité de Rheinbach nous fait régulièrement l'honneur de venir à Verdun, par les actions portées au fort de Douaumont en mai 2013, et les relations instaurées depuis ces cérémonies émouvantes et nécessaires à notre avenir commun.

Die Stadt Rheinbach macht uns regelmäßig die Ehre, nach Verdun zu kommen, zuerst für die Vorbereitung der Zeremonie im Fort Douaumont im Mai 2013. Nach den bewegenden Feierlichkeiten werden Beziehungen für eine gemeinsame Zukunft aufgebaut.

Si de nombreux historiens s'attachent légitimement à écrire à nouveau la Grande Guerre, il nous appartient à nos différents niveaux de responsabilité, de nous unir pour créer ensemble des manifestations de rencontre, d'amitié, afin d'écrire une longue lettre d'avenir pour les jeunes générations et pour celles de demain.

Die Historiker studieren und beschreiben die Geschichte des 1. Weltkriegs (La Grande Guerre für die Franzosen). Wir müssen uns auf allen Verantwortungsebenen für gemeinsame Treffen, für Freundschaft einsetzen und damit der jungen und zukünftigen Generation eine Zukunftsperspektive bieten.

La guerre est la pire des solutions et notre histoire commune et ô combien dramatique nous invite à nous unir encore plus pour une Europe exemplaire, en Paix et témoin pour l'humanité de sa grandeur construite dans la souffrance.

Der Krieg ist die schlimmste Lösung. Unsere gemeinsame und so dramatische Geschichte lädt uns ein, uns noch mehr für ein gemeinsames, friedliches Europa einzusetzen. Erwachsen aus Leid soll es ein Zeuge für große Menschlichkeit sein.

Aujourd'hui, les jeunes générations ne comprendraient pas l'exigence d'un tel sacrifice; malgré tout, le monde, bien instable, nécessite encore l'engagement armé de troupes des nations européennes pour tenter d'éradiquer tout risque de confrontation majeure.

Heute würden die jungen Generationen ein solches Opfer nicht verstehen. Aber unsere heutige Welt, noch sehr instabil, braucht noch militärischen Einsatz der europäischen Nationen, um eine neue große Konfrontation zu vermeiden.

Le monde, toujours très instable, devrait regarder notre histoire afin d'éviter nos erreurs du passé. Témoignons ensemble de notre sagesse construite sur cette histoire bien dramatique et vécue par nos peuples respectifs.

Diese unstabile Welt sollte unsere gemeinsame Geschichte anschauen, um die Fehler der Vergangenheit zu vermeiden. Bezeugen wir zusammen unsere Vernunft, die aus einer dramatischen Geschichte entstand und von unseren Völkern erlebt wurde.

Colonel Alain Artinson, Verdun

Dunkle Jahreszeit – Gemeinsam Einbrechern den Riegel vorschieben!

In der dunklen Jahreszeit von Oktober bis März sind Einbrecher besonders aktiv. Die Täter nutzen den Schutz der Dunkelheit, um sich unbemerkt an die Tatorte anzunähern. In der Dämmerungszeit zeigen unbeleuchtete Fenster den Einbrechern schnell: Die Bewohner sind nicht zu Hause!



Seit Beginn der dunklen Jahreszeit hat die Bonner Polizei ihre Aktivitäten zur Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität nochmals verstärkt und setzt dabei auf zentral geführte Ermittlungen, intensive Umfeldbefragungen, zielgerichtete Präsenz- und Kontrollmaßnahmen und einen engen Schulterschluss mit den Nachbarbehörden.

Zudem appelliert die Bonner Polizei an Bürgerinnen und Bürgern: **Schieben Sie gemeinsam mit uns den Einbrechern den Riegel vor!**

- Sorgen Sie für einen guten Einbruchschutz an Fenstern und Türen. Nutzen sie konsequent alle vorhandenen Sicherungsmöglichkeiten auch bei kurzfristiger Abwesenheit: Schließen sie die Tür ab! Lassen sie kein Fenster gekippt!
- Dunkle Häuser und Wohnungen „verraten“ einem potentielle Einbrecher: Hier ist niemand zuhause! Hinterlassen sie bei Abwesenheit ein belebtes Bild, zum Beispiel durch eingeschaltetes Licht.
- Sichern, verschließen oder entfernen Sie Gegenstände, die als Einbruchswerkzeug oder als Einstieghilfe genutzt werden könnten, zum Beispiel Leitern, Gartenmöbel, Gartengeräte oder Mülltonnen!

- Halten Sie in Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen, sorgen Sie dafür, dass Keller- und Bodentüren stets verschlossen sind und prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner drücken!
- Seien Sie aufmerksam! Alarmieren Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei **per Notruf 110**.

Fachkundigen Rat zum Einbruchschutz erhalten Interessierte kostenlos bei den Präventionsspezialisten des Kriminalkommissariats Kriminalprävention und Opferschutz der Bonner Polizei, Service-Telefon: 0228/15-7676.

Weitere Informationen zur Kampagne „Riegel vor! Sicher ist sicherer.“ finden Sie auch auf der Homepage der Bonner Polizei unter www.polizei.nrw.de/bonn.

Erster internationaler Rodelweltcup im Freizeitpark

Unter dem Motto „Auf die Wette, fertig, los...“ veranstaltete Radio Bonn/Rhein-Sieg vom 01. bis 10. Dezember ein unterhaltsames Vorweihnachtsprogramm. Jeden Morgen wurden in der Morning-Show drei Wetten zur Auswahl gestellt.

Am 11. Dezember fiel die Wahl auf Rheinbach. Die Aufgabe: „Organisiert den ersten internationalen Rodelweltcup von Rheinbach. Ihr braucht dazu zwingend Schnee und mindestens 10 Athleten verschiedener Nationen. Von da an tickte die Uhr gnadenlos, denn bis zum Nachmittag musste die Wette gelöst sein.

Mit Bravur löste Rheinbach diese Aufgabe. Mit Unterstützung des Städtischen Betriebshofes wurde am Mittag eine rund fünf Meter breite und etwa zwanzig Meter lange Piste präpariert. Dann ging es an die Akquise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Punkt 16:00 Uhr war die Wette gewonnen. Neben Bürgermeister Stefan Raetz, der für Deutschland in den Wettkampf ging, präsentierten sich genügend weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Belgien, Brasilien, Frankreich, Holland, Italien, Irland, Kroatien, Polen, Rumänien, Russland, Schweden, Serbien, Spanien, Syrien und der Türkei.

Nachdem sich zahlreiche Kinder bereits im Vorfeld die Rennstrecke zum eigenen Rodelvergnügen zu Eigen gemacht hatten, ging es schließlich bei einsetzenden Regen- und Graupelschauern in einen spannenden und nervenaufreibenden Wettbewerb zur Sache.

Gewinner wurde Milke aus Polen, der mit einer unschlagbaren Zeit von 3:58 Sekunden den Rodelweltcup für sich entschied. Bürgermeister Stefan Raetz belegte übrigens einen beachtlichen fünften Rang.



*Der Bürgermeister
i.A. Norbert Sauren*

N a c h r u f

Wir trauern um unseren ehemaligen Schulleiter

Albin Schmid

Oberstudiendirektor i.R.

*** 4. Dezember 1950**

† 30. November 2014

Herr Schmid leitete seit 1997 bis zu seiner Pensionierung 2013 das Städtische Gymnasium Rheinbach. Die Entwicklung des Städtischen Gymnasiums Rheinbach zu einer modernen und leistungsfähigen Schule in Zeiten des stetigen schulpolitischen Wandels war ihm ein großes Anliegen. Er hatte den richtigen Blick für angemessene Konzepte für die Förderung der Schülerinnen und Schüler und schuf den Lehrkräften der Schule die nötigen Freiräume, um eigene Vorstellungen zu erproben und weiterzuentwickeln.

Herr Schmid lebte seinen Schülerinnen und Schülern wichtige Erziehungsideale unserer Schule persönlich vor: Hohe Einsatzbereitschaft, Bescheidenheit und Warmherzigkeit prägten seinen Führungsstil.

Wir werden seine Herzlichkeit und seinen feinen Humor vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Schulgemeinde des Städtischen Gymnasiums Rheinbach

OStD Stefan Schwarzer
Schulleiter

Auszeichnungen am „Tag des Ehrenamtes“ (05.12.2014)

Der Internationale Tag des Ehrenamtes wurde nach Beschluss der UN 1986 eingeführt und wird seitdem jährlich am 5. Dezember zur Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements begangen.

In Rheinbach wird diese Form der Ehrung alle zwei Jahre auf der Grundlage der vom Rat beschlossenen „Richtlinien über Ehrungen der Stadt Rheinbach“ durchgeführt.

Auf Empfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses hat der Rat der Stadt Rheinbach in seinen Sitzungen am 30. September 2013 und am 19. Mai 2014 einstimmig beschlossen, das ehrenamtliche Engagement von Herrn Peter Baus, Frau Elsbeth Bois, Frau Elke Gburek, Herrn Klaus W. Hofmann und Herrn Kurt Surges zu würdigen.



Zitate aus der Rede von Bürgermeister Stefan Raetz:

Herrn Peter Baus, Stabshauptmann a. D.

Herr Peter Baus, Sie haben sich der Aufarbeitung der Militärgeschichte verschrieben, und in diesem Zusammenhang wurden von Ihnen aufwändig vorbereitete, durchgeführte und anschließend dokumentierte Informationsfahrten

zu den Schlachtfeldern der beiden Weltkriege organisiert. Und hierbei legten Sie besonderen Wert auf entsprechende Beteiligung von Schulen und Jugendlichen. Es ist Ihnen gelungen, die Erinnerung an die schrecklichen Ereignisse wach zu halten und die damit verbundene Mahnung vor allem auch an die Jugend weiter zu geben.

Nennen möchte ich beispielweise die von Ihnen für den „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e V.“ am 16.09.2010 organisierte Besichtigungsfahrt zu den Kriegsgräberstätten in Hürtgenwald-Vossenack, Henri Chapelle und Lommel in Belgien, bei der ich als Vorsitzender des Volksbundes in Rheinbach ebenfalls mit dabei war.

Zuletzt gehörten Sie zu den Organisatoren des Projekts „Les Adieux“ und unseres gemeinsamen Festaktes in Verdun, der besonders auch in Frankreich große Aufmerksamkeit, Anerkennung und Würdigung erfahren hat. Dieses Projekt hat dazu beigetragen, dass Rheinbach fortan im Rahmen der Bemühungen um die „Deutsch-Französische Freundschaft“ einen besonderen und nachhaltigen Platz einnehmen wird.

Ferner leiteten Sie, gemeinsam mit dem ehemaligen VHS-Direktor Karl Hempel, in diesem Jahr eine Erinnerungsfahrt anlässlich „der Erinnerung an den 1. Weltkrieg vor 100 Jahren“ zu den Schlachtfeldern in Verdun.

Darüber hinaus sind Sie seit einigen Jahren Stadt- und Burgführer und bringen nicht nur Besuchern unserer Stadt in anschaulicher Art die Rheinbacher Stadtgeschichte näher.

Für diese herausragenden ehrenamtlichen Tätigkeiten, die ich nur kurz anreißen konnte, gebühren Ihnen Dank und Anerkennung.

Frau Elsbeth Bois

Frau Elsbeth Bois, seit 1978 sind Sie Mitglied des Rheinbacher Eifel- und Heimatvereins. Bis zum Jahr 1996 waren Sie als „Naturschutzwartin“ des Eifel- und Heimatvereins tätig. Seit Beginn der Familienarbeit sind sie dort als „Familienwartin“ aktiv.

Im Jahre 2004 erhielten Sie die „grüne“ und im Jahr 2012 die „goldene Verdienstnadel“ vom Hauptverein in Düren. Ihre herausragenden Leistungen und Ihre ständigen Bemühungen um Kinder und Familien traten hier in den Vordergrund und wurden geehrt.

Angefangen hat alles mit 30 Kindern bei der „Kinderwaldwoche“. Mein Sohn war auch dabei! Diese Idee wurde von Ihnen, Frau Elsbeth Bois, geboren. Sie haben den Kindern die Natur näher gebracht und deren Interesse für die Natur geweckt.

Der Erfolg bestätigt Ihre Vision: Inzwischen hat sich diese Veranstaltung so sehr etabliert, dass ständig rund 70 – 80 Kinder an den angebotenen Terminen teilnehmen.

Zu Ihrem jährlichen Kinder- und Familienprogramm gehörten in diesem Jahr beispielsweise eine „Nacht voller Geschichten“, ein „Erlebniswochenende“ in der Jugendherberge in Altenahr, eine „Nistkästen-Säuberungsaktion“, eine „Herbstwanderung“ sowie „Advents- und Weihnachtsbasteleien“ im Eifelhaus.

Sie haben Ihre ehrenamtliche Tätigkeit in hervorragender Weise, mit einem hohen Maß an Kreativität, stets still und ohne großes Aufsehen um Ihre Person, aber mit enormem zeitlichem Einsatz ausgeführt.

Insbesondere für diese ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Kinderarbeit unseres Eifelvereins in Rheinbach gebührt Ihnen Dank und Anerkennung.

Frau Elke Gburek

Frau Elke Gburek, Sie wohnen seit fast 40 Jahren in Wormersdorf und haben sich von Anfang an in das Vereinsleben des Ortes intensiv eingebracht. Zunächst als Übungsleiterin im Turn- und Sportverein, dann als Vorstandsmitglied im Sportverein. 1983 wurden Sie 2. Vorsitzende des SV Wormersdorf und 1990 übernahmen Sie für 8 Jahre den Vorsitz des Vereins.

1998 übernahmen Sie schließlich den Vorsitz des Ortsausschusses Wormersdorf und leiteten diesen 14 Jahre lang. Der Wormersdorfer Ortsausschuss wuchs auf über 20 Vereinsmitglieder und wurde schließlich eingetragener Verein, wodurch alle Veranstaltungen im Ort versichert waren. Hierzu zählten unter anderem die Karnevals- und Martinsumzüge oder auch die „Seniorentage“.

Im August 2007 organisierten Sie gemeinsam mit den „Tomburg Rittern“ und einem „Festkomitee“ die wunderbare, unvergessliche, 1.175-Jahr-Feier in Wormersdorf. Ich erinnere mich noch gut an den triumphalen Festzug mit Ihnen gemeinsam.

Frau Elke Gburek, weil Sie sich über Jahrzehnte unermüdlich für die so wichtige dörfliche Gemeinschaft eingesetzt haben, sind Sie aus dem Wormersdorfer Vereinsleben nicht wegzudenken. Sie haben keine Scheu gezeigt sich auch als „Zugezogene“ sofort im Dorf- und Vereinsleben einzubringen und auch Verantwortung zu übernehmen. Sie sind damit Vorbild für viele. Für ihr ehrenamtliches Engagement für Ihr Wormersdorf gebührt auch Ihnen Dank und Anerkennung.

Herr Klaus W. Hofmann

Herr Klaus W. Hofmann, obwohl Sie jetzt in der Nähe von Stuttgart wohnen, sind Sie Ihrer Heimatstadt Rheinbach immer noch treu verbunden. Sie haben einen wesentlichen Anteil daran, dass interessierten Bürgerinnen und Bürgern, egal welcher Altersstufe, die Rheinbacher Geschichte näher gebracht wurde. Seit 2008 führten Sie unzählige Besucher bei Ihren Nachtwächter-Touren als „Niklas Aulick“, durch den Rheinbacher Stadtkern. Ausgehend von der „Schwengelpumpe“ vor der Kreissparkasse, wo sich früher das alte Rheinbacher

Rathaus mit der Nachtwächterstube befand, haben Sie es verstanden, an den einzelnen Stationen amüsante, kuriose und auch traurige Geschichten aus der Zeit vor 200 Jahren „zum Besten zu geben“.

Als Stadt- und Burgführer sind Sie seit 1981 tätig und ebenso waren Sie an den Broschüren „Vor den Toren der Stadt“ und „Schwarzes Kreuz von Rheinbach“ beteiligt.

Seit 1980 sind Sie Mitglied des Eifel- und Heimatvereins Rheinbach und wurden hier im Jahr 2002 mit der „grünen Verdienstnadel“ für Ihr außergewöhnliches Engagement ausgezeichnet.

Auch bei den „Neuen Pfaden“ sind Sie sehr bekannt und waren hier sowohl Gründungsmitglied, als auch viele Jahre für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Hier haben Sie u. a. auch zahlreiche Beiträge für „kultur und gewerbe“ geschrieben.

Herr Hofmann, Sie sind während Ihres jahrelangen Engagements nicht nur in die Rolle des Nachtwächters geschlüpft, sondern auch in diverse andere Rollen, u. a. auch in die des „Nikolauses“ beim Rheinbacher Weihnachtsmarkt. Aktivitäten in den verschiedensten Schulpflegschaften und auch beim Turnverein Rheinbach 1905 e.V. runden ihr Engagement ab. Natürlich waren Sie beim 100-jährigen Jubiläum des RTV an vorderster Front bei den Vorbereitungen mit dabei.

Für diese zahlreichen Aktivitäten verdienen auch Sie Dank und Anerkennung.

Herr Kurt Surges

Geht es Ihnen auch so? Wenn von „Hospizarbeit“ die Rede ist, so ist dieses Wort oft nur mit „unangenehmen“ Worten, wie „Sterben“ oder „Tod“ verbunden. Gefolgt von der Hochachtung vor den Menschen, die sich hier engagieren.

Herr Kurt Surges, Sie sind schon seit vielen Jahren überaus aktiv in der „Ökumenischen Hospizgruppe Meckenheim – Rheinbach – Swisttal e.V.“.

Und es steckt viel mehr in dem Wort „Hospizarbeit“: Tätigkeiten, die den Abschied vom Leben einfacher machen. Z. B. „Sprechen“, „Zuhören“, „Unterstützung von Angehörigen“, „Hilfe bei der Erledigung wichtiger Angelegenheiten“, aber auch „Öffentliche Veranstaltungen zum Thema: Leben, Tod und Sterben“ und die „Ausbildung Ehrenamtlicher in der Sterbebegleitung“. Nicht unerwähnt möchte ich die Gespräch-Cafés in Rheinbach und Meckenheim lassen. Trauernde haben hier bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit sich mit anderen trauernden Menschen auszutauschen.

Als Gründungsmitglied gehören Sie dem Verein seit 2002 an. In dieser Zeit haben Sie ununterbrochen in verschiedensten Funktionen und in vorderster Reihe Verantwortung in der Hospizgruppe als stellv. Schatzmeister und als 2. und 1. stellv. Vorsitzender übernommen.

Durch Ihr engagiertes ehrenamtliches Wirken haben Sie sich um die ökumenische Hospizbewegung in und über Rheinbach hinaus große Verdienste erworben. Immer wenn es gilt für die Hospizarbeit zu werben, dann sind Sie wie selbstverständlich mit dabei. Wie auch nächste Woche am Stand des Lions-Clubs auf dem Rheinbacher Weihnachtsmarkt.

Herr Kurt Surges, lassen Sie mich für mich persönlich und sicherlich auch für alle Anwesenden zum Ausdruck bringen, dass ich höchste Achtung vor Ihrer Leistung und der Leistung des gesamten Hospiz- Teams für diese Begleitung von Menschen in schweren Zeiten habe.

Ich bin mir durchaus bewusst, dass die Würdigung aller Verdienste dieser fünf „Ehrenamtler“ nicht vollständig sein kann. Es würde sicherlich den Zeitrahmen der heutigen Veranstaltung sprengen, alle Leistungen ausführlich zu schildern. ...

Alle geehrten Personen erhielten ein Glasgeschenk mit Gravur des jeweiligen Namens, eine Urkunde und einen Blumenstrauß.

*Der Bürgermeister
i.A. Karin Beier*

„Fair“antwortungsvoller Karneval mit fairen Kamelle

Jetzt ist wieder Karnevalszeit und alle freuen sich in Rheinbach auf die Umzüge. Karneval feiern mit gutem Gewissen – das ist möglich, wenn zum Beispiel fair gehandelte Kamelle geworfen werden.

Der Kölner Verein „Jecke Versuchung e. V.“ unterstützt alle Karnevalisten, die sich dem fairen Handeln verpflichtet fühlen. Ein fairer Anteil von 10 Prozent der Kosten für das Wurfmateriale im Straßenkarneval ist das Ziel des Vereins.

Für Produkte aus Fairem Handel bekommen die Hersteller Löhne, die ihre Existenz sichern. Sie müssen ihre Kinder nicht ausbeuten, sondern können sie zur Schule schicken. Der Faire Handel sichert durch garantierte Abnahmepreise die Zukunft von Produzenten in Entwicklungsländern. Wer fair handelt, zahlt angemessene Preise.

Faire Kamelle sind u. a. Schokoriegel, Schokotäfelchen, Karamellgebäck, Nüsse, Trockenfrüchte, Sesamriegel und Fruchtgummis aus Fairem Handel und biologischem Anbau.

Viele von diesen Leckereien können im Eine-Welt-Laden in Rheinbach, Weiherstraße 15, erworben werden. Weitere Produkte und Informationen gibt es unter „www.jeckefairsuchung.net“, „www.gepa.de“ und „www.rfz-rheinland.de“.

Fairer Handel gibt keine Almosen, sondern Gerechtigkeit!

Corinna Schulze-Quabis

Jubiläumsausgabe:

10. Auflage „Bürgerinformation – Einkaufsführer 2015/2016“ wird erstellt!

Der Gewerbeverein Rheinbach e.V. möchte Sie auf die Jubiläumsausgabe der „Bürgerinformation – Einkaufsführer 2015/2016“ für die Stadt Rheinbach aufmerksam machen. Die Broschüre wird wieder in Zusammenarbeit mit der Stadt Rheinbach herausgegeben.

Auf über 180 Seiten und mit einer Mindestauflage von 14.000 Stück erhalten alle Bürgerinnen und Bürger wichtige Informationen über die Stadtverwaltung, Gewerbe, Handel, Handwerk, Dienstleister und Freiberufler, Schulen, Vereine, Kindergärten, ärztliche Versorgung und vieles andere mehr.

Die „Bürgerinformation – Einkaufsführer 2015/2016“ wird parallel im **Internet** als **WebApp** unter:

www.einkaufen-rheinbach.de

veröffentlicht. Damit können Sie den Einkaufsführer nun auch auf internetfähigen **Mobilgeräten** von überallher nutzen. Viel Spaß beim Stöbern in der interaktiven Broschüre!

Nach Fertigstellung im ersten Halbjahr 2015 wird der Einkaufsführer an alle Haushalte in Rheinbach verteilt und im Internet erscheinen.

Aufruf an alle Gewerbevereinsmitglieder, Ärzte und Vereine

Bitte überprüfen Sie Ihre Eintragungen in der „Bürgerinformation – Einkaufsführer 2013/2014“, die auch die Datengrundlage für die neue Broschüre darstellen. Änderungen teilen Sie bitte schriftlich an untenstehende Adresse per E-Mail oder Fax mit:

Infopost und Anmeldung

Viele Rheinbacher Händler, Gewerbetreibende, Handwerker, Firmen, Ärzte und Freiberufler haben vom Gewerbeverein Infopost zur Neuaufgabe des Einkaufsführers erhalten.

Die Unternehmerinnen und Unternehmer, die wir nicht per Post erreicht haben, können die **Mediadaten** und den **Anzeigenauftrag** herunterladen unter: **www.gewerbeverein-rheinbach.de/einkaufsfuehrer.html** oder sich bis Mitte Februar 2015 bei Herrn Gerhard Brandt von der BRANDT MediaService UG melden:

BRANDT MediaService UG (haftungsbeschränkt)
Gerhard Brandt Telefon 02226/157757
Meistermannweg 26 Telefax 02226/158565
53359 Rheinbach E-Mail info@brandt-mediaservice.de

Wichtiger Hinweis zur Neuaufgabe

Alleiniger Ansprechpartner für Inhalte und Entgegennahme von Anzeigen ist Gerhard Brandt, mit der vom Gewerbeverein Rheinbach e.V. beauftragten Firma BRANDT MediaService UG (haftungsbeschränkt). Er beantwortet auch gerne Ihre Fragen rund um die Bürgerinformation – Einkaufsführer 2015/2016.

Ihr Gewerbeverein Rheinbach e. V.
Oliver Wolf
1. Vorsitzender



Workshops für Kinder im Glasmuseum Rheinbach Januar 2015

Mein Licht – Sandstrahlworkshop für Kinder

Wir gestalten ein zylindrisches Glasgefäß mit Motiven eurer Wahl. Als Werkzeuge kommen Schere und Cutter zum Einsatz, um die gewünschten Motive auszuschneiden. Anmeldung erforderlich.

Termin: **Samstag, 17.01.15, 14:30 - 16:30 Uhr**
Leitung: Stefanie Stanke
Alter: 9 - 16 Jahre (min. 6 - max. 11 Kinder)
Gebühr: 14,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Selbstporträt – Workshop für Kinder

Das menschliche Porträt und die menschliche Figur sind eines der ältesten Motive in der Kunst. Wir machen einen Rundgang durch die Ausstellung *Menschliches, Allzumenschliches*. Wie wurde der menschliche Körper in der Glaskunst dargestellt? Wir machen Skizzen von den Objekten. Inspiriert vom Glas malen wir Selbstporträts auf einer Leinwand in Acryltechnik.

Termin: **Mittwoch, 28.01.15, 14:30 - 16:30 Uhr**
Leitung: Bozena Yazdan
Alter: 6 - 14 Jahre (min. 6 - max. 12 Kinder)
Gebühr: 8,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Überblick Februar

Von der Scherbe zur Brosche, Samstag, 07.02.15, 14:30 – 16:00 Uhr

Glasmosaikbilder für Kinder, Freitag, 27.02.15, 14:30 – 16:30 Uhr

Anmeldungen für alle Workshops: bis eine Woche vor dem Termin erforderlich, Tel.: 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de

*Der Bürgermeister
i. A. Bozena Yazdan*

Winterzeit

Das spezielle Naturwerkstatt-Angebot des Naturparkzentrums Himmeroder Hof im Januar

Naturwerkstatt „Schau mal wer da pickt“

Welche Vögel bleiben im Winter bei uns, wie sehen sie aus, was fressen sie und wie verhalten sie sich an der Futterstelle? Für die eigene Beobachtung werden Vogelfutterglocken hergestellt, die zu Hause oder in der Schule aufgehängt werden können. Für Vorschulkinder und Grundschulklassen.

Leitung: Charlotte Sayda, Dipl. Ingenieurin
Kosten: 2 €/Kind einschließlich Material

Naturwerkstatt „Tischlein Deck Dich“

Das Thema im Januar lautet „Gemüse und Obst für den Winter!“. Welche Sorten stehen uns jetzt frisch zur Verfügung? Am Beispiel Apfel, Birne, Kartoffel, Kohl o.ä. lernen die Kinder Wachstum, Lagerung und Geschmack sowie Verarbeitungsmöglichkeiten kennen. Die Kinder lernen, schmecken und stellen kleine Snacks selber her. Für Vorschulkinder und Schulklassen geeignet.

Leitung: Dr. Mareike Czerwinski, Ökotrophologin
Kosten 2 €/Kind einschließlich Material

Die Naturwerkstätten können den ganzen Monat über gebucht werden.
Termine jeweils von Dienstag – Freitag von 08.30 – 10.00 Uhr.

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung unter Naturparkzentrum Himmeroder Hof, Rheinbach, Tel.: 02226-2343 oder naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de erforderlich.

MENSCHLICHES, ALLZUMENSCHLICHES

Von Heiligen und Madonnen, Trunkenbolden und neckischen Nackten im Glasmuseum Rheinbach

Ausstellung ab 23. Januar 2015 bis auf weiteres

Wer mit aufmerksamem Blick das Glasmuseum durchstreift, trifft in fast jeder Vitrine auf die menschliche Figur in allen Variationen – graviert, gemalt, geätzt oder plastisch geformt – und damit auf das pralle Leben. Dies kann nicht weiter überraschen, gehört doch die Darstellung des Menschen seit Urzeiten zu den Hauptanliegen der Kunst schlechthin, damit auch der Glaskunst.

Die Ausstellung vereinigt für einige Monate Gläser mit figürlichen Darstellungen und wagt damit einen etwas anderen Blick auf die eigenen Bestände einschließlich der Sammlungen Bruns und Mülstroh. Dabei spürt sie dem Wandel des „gläsernen Menschenbildes“ nach.

Im Barock, einer Zeit üppiger Prachtentfaltung, fanden nicht nur gravierte höfische Herrscherporträts ihre Abnehmer, sondern auch Gläser mit derber Erotik, die schenkelklopfende Heiterkeit in privaten (männlichen) Zirkeln hervorgerufen haben dürften. Auch heute zaubert ein solches Glas mit eindeutiger Darstellung und zweideutiger Beschriftung ein amüsiertes Schmunzeln auf das Gesicht der Betrachter. Wer den nackten oder kaum bekleidete menschliche Körper darstellen wollte, musste bis tief ins 19. Jahrhundert die Figur als mythologische Gestalt tarnen: als Flora und Zephyr, als Venus oder Luna usw. Und der zwar bekleidete, aber eindeutig trunkene Shakespeare'sche Falstaff verdient einen genauen Blick auf den meisterlichen Lithophanieschnitt. Madonnen und Heilige, oft nach dem Vorbild populärer Gemälde von Leonardo da Vinci, Raffael und Dürer graviert, bringen das ganze liederliche Treiben wieder ins Gleichgewicht.

Erst das 20. Jahrhundert entlässt den (gläsernen) Akt aus der Umklammerung des Mythologischen und stößt die Tür zum freien künstlerischen Umgang mit dem Thema bis hin zum Experiment und Happening auf, zumal innerhalb der zeitgenössischen Studioglas-Bewegung. In den Arbeiten der letzten Jahrzehnte begegnet uns der Mensch in technisch und künstlerisch vielfältiger Form. Gerade die Zerbrechlichkeit des Werkstoffes Glas ist dazu geeignet, über die Gefährdungen des Menschen in unserer Zeit künstlerisch zu reflektieren. Oft wird Ernsthaftes aber durchaus witzig umgesetzt, ohne es der Lächerlichkeit preiszugeben. Wem es gelingt, sich auf die poetisch-skurilen Bilderwelten zeitgenössischer Glaskünstler einzulassen, wird mit einem Gewinn an Vergnügen und Lebensfreude belohnt.

Passend zum Titel der Ausstellung soll es auch zur Eröffnung und im Begleitprogramm der Ausstellung „menscheln“.

Zur Eröffnung der Ausstellung am

Freitag, dem 23. Januar 2015, 19.00 Uhr

im Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach
sind alle Freunde des Glasmuseums herzlich eingeladen.

Begrüßung: Claus Wehage, stellv. Bürgermeister

Einführung: Dr. Ruth Fabritius, Museumsleiterin

Im Anschluss präsentiert der Rheinbacher Autor und Komponist

Bernd Schumacher

nach dem Motto „Die schönsten Geschichten schreibt das Leben“

Lieder und Histörchen aus Rheinbach

rund um das Thema „Menschliches, Allzumenschliches“.

Eintritt frei – Spenden willkommen!

BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Samstag, 31. Januar 2015, 19:00 Uhr

Literatur zum Essen

„Es muss nicht immer Kaviar sein“ von Johannes Mario Simmel

Kostproben der tolldreisten Abenteuer des Thomas Lieven und dessen außergewöhnliche Rezepturen kredenzt von *eßkultur* – kaviarfrei

...Die beiden Herren erwarben zu einem kriegsbedingt überhöhten Preis sieben Eisenblechformen: Die Absicht, Kuchen darin zu backen, schien ihnen jedoch fern zu liegen. Anschließend kauften sie nämlich nicht etwa Butter, Zucker, Safran und Mehl, sondern bei einem Trödler in der Rue Mazagran neun Kilogramm Blei, eine feuerfeste Schamotte sowie eine handliche Stahlflasche voll Propangas...

Menü:

Krebsschwanzsuppe

Sellerie Genfer Art

Zweierlei Ente

Ertränkter Lemon Spring Cake auf Citrusfrüchten

Eintritt und Menü: 36 Euro

Workshops für Kinder:

Mittwoch, den 28. Januar 2015, 14:30 – 16:30 Uhr

Selbstporträt

Das menschliche Porträt und die menschliche Figur ist eines der ältesten Motive in der Kunst. Wir machen einen Rundgang durch die Ausstellung *Menschliches, Allzumenschliches*. Wie wurde der menschliche Körper in der Glaskunst dargestellt? Wir machen Skizzen von den Objekten. Inspiriert vom Glas malen wir Selbstporträts auf einer Leinwand in Acryltechnik.

Leitung: Bozena Yazdan

Alter: 6 – 14 Jahre (mind. 6 – max. 11 Kinder)

Gebühr: 8,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Mittwoch, den 06. Mai 2015, 14:30 – 16:30 Uhr

Mein Traumkleid

In der Ausstellung *Menschliches, Allzumenschliches* betrachten wir Objekte mit figurativen Darstellungen. Auf den Gläsern finden wir auch Porträts, wo Menschen und ihre Kleidung abgebildet sind. Wie könnte sie aussehen, die Mode der Träume? Damals wie heute holen sich Designer ihre Inspiration von überall her, sogar aus vergangenen Zeiten und Epochen. Wir entwerfen die schönsten Kleider und bemalen mit Acrylfarben einen Frauentorso aus Pappmaché.

Leitung: Bozena Yazdan

Alter: 6 – 14 Jahren (min. 6 – max. 12 Kinder)

Gebühr: 12,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

*Stadt Rheinbach
– Der Bürgermeister –
Im Auftrag: Dr. Ruth Fabritius
Museumsleiterin*

Glasmuseum Rheinbach
Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach
Tel. 02226 917 501
www.glasmuseum-rheinbach.de

Stadtheater Rheinbach **Königsberger Straße 29, 53359 Rheinbach**

Nächste Veranstaltung:

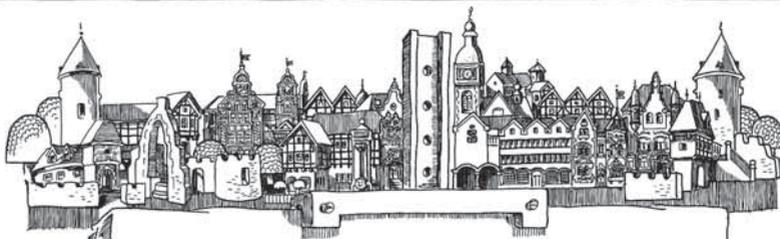
Der Fußballkönig

Komödie von Walter Anders

Dienstag, 20.01.2015. Beginn 20:00 Uhr; Einlass ab 19:30 Uhr.

Reservierung unter: 02226 917502 (Frau Prause).

Infos: www.stadtheater-rheinbach.de.



Anekdote on Verzällcher
 en
 Rhembacher Platt
 vürjedrache von
Bers Fritz

watt ich en velle Johre
 selevs erläv han
 nigs vom Hühre on Saache

* * * * *

Dat öss am 15te Januar 2015
 Ovends öm sebbe Uhr em JIasmuseum
 Et koss nix



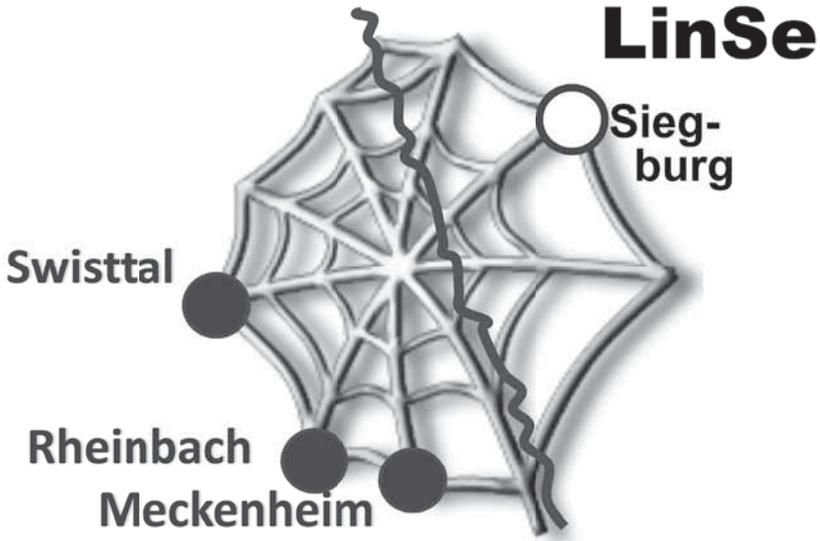
Mir müsse
 versöcke: se
 die ouger eger
 het ze briege
 Poppuaas

ob
 gepap

Hoo-
 plaus

INZIGKI
 1975

Gründung des Linksrheinischen Seniorennetzwerks



**... denn gemeinsam sind wir
stark!**

Gründungsveranstaltung am 27.01.2015 17:00 Uhr
im großen Ratssaal der Stadt Rheinbach
53359 Rheinbach, Himmeroder Wall 6
unter der Schirmherrschaft

**unseres Landrats
Herrn Sebastian Schuster**

**Alle sind herzlich eingeladen, unser Projekt durch ihre
Anwesenheit zu unterstützen!**

Gutes tun in Rheinbach!



Infos unter:
www.blickwechsel-rheinbach.de

**Sich engagieren.
Kenntnisse weitergeben.
Freie Zeit schenken.**

Wir im Freiwilligenzentrum Blickwechsel in Rheinbach

- ◆ **helfen Einzelpersonen ihr Ehrenamt zu finden**
- ◆ **unterstützen Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen**

Freiwilligenzentrum Blickwechsel Rheinbach

Himmeroder Hof | 53359 Rheinbach

Beratung: Di 10–12 Uhr und Donnerstag 15–17 Uhr

Kontakt: Telefon 0 22 26 917 210

Mail: helfen@blickwechsel-rheinbach.de



Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Frauen Netzwerk Rheinbach lädt ein: „Gesundheitsförderung durch Hatha-Yoga“

Am Montag, dem 26. Januar lädt das Frauen Netzwerk Rheinbach unter dem Thema „Gesundheitsförderung durch Hatha-Yoga“ zum ersten Treffen in 2015 ein. Die rund zweistündige Veranstaltung ist kostenfrei und beginnt um 19 Uhr im Ratssaal im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6. Im ersten Teil des Abends bietet Yogalehrerin Bettina Christine Kuhl die Gelegenheit Yoga kennenzulernen. Der Schnupper-Workshop beinhaltet einen kurzen theoretischen Teil und viele praktische Übungen aus dem Hatha-Yoga. Die Übungen eignen sich für alle Altersgruppen und auch bei körperlichen Handicaps. In der zweiten Stunde des Treffens geht es um die Vorbereitung des Frauengesundheitstages am 14. März. Alle interessierten Frauen sind herzlich willkommen.



Frauen Netzwerk
Rheinbach

Wir schaffen Verbindungen

Infos unter 02226/917-103 (vormittags), E-Mail mechthild.schneider@stadt-rheinbach.de, www.frauennetzwerkrheinbach.com.

*Der Bürgermeister
i.A. Mechthild Schneider*

Wohin im Rheinbacher Karneval?

Fahrplan durch den Rheinbacher Karneval Jubel, Trubel, Heiterkeit in Rheinbach



... in Rheinbach

Sonntag, 11.01.2015

15:00 Uhr

Seniorenitzung mit dem Kindercorps, den Tanzgruppen und dem Musikzug der Stadtsoldaten sowie Et Klimpermännche, Stadthalle Rheinbach, Eintritt frei, Einlass ab 14:00 Uhr, www.stadtsoldaten-rheinbach.de

Freitag, 16.01.2015

19:00 Uhr

Aufstellung des Wachhäuschens am Stammquartier des Stadtsoldaten-corps 1905 Rheinbach, Wasemer Turm, www.stadtsoldaten-rheinbach.de

Sonntag, 18.01.2015

ab 11:00 Uhr

Gardetreffen GRO-RHEI-KA Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V. Aula Hauptschule Dederichsgraben

Samstag, 24.01.2015

19:00 Uhr

Showtanz- und Männerfestivalabend, Stadthalle, Eintritt frei, Veranstalter: NCR „Blau-Gold“ 1966 Rheinbach, www.blau-gold-rheinbach.de

Sonntag, 25.01.2015

11:11 Uhr Karnevalistisches Freundschaftstreffen, Stadthalle, Eintritt frei, Veranstalter: NCR „Blau-Gold“ 1966 Rheinbach, www.blau-gold-rheinbach.de

Samstag, 31.01.15

14:00 Uhr Kinderball des Stadtsoldatencorps 1905 Rheinbach, Stadthalle Rheinbach, Eintritt frei, Prämierung der besten Kinderkostüme, Einlass ab 13:00 Uhr, www.stadtsoldaten-rheinbach.de

20:00 Uhr Närrischer Abend in der Stadthalle Rheinbach mit Willi Wilden & Kocki, dem Männerballett Tanzbienen, den Funky Marys, Sibbeschuss und dem Beueler Stadtsoldatencorps, Eintritt frei, Einlass ab 19:00 Uhr, www.stadtsoldaten-rheinbach.de

Samstag, 17.01.2015

19:11 Uhr Die KG Närrischer Schornbusch 1971 e. V. lädt zum 13. Ritterball in die Mensa der Glasfachschule Rheinbach, Zu den Fichten, ein. Einlass: ab 18:30 Uhr, Eintritt frei, das schönste mittelalterliche Kostüm wird prämiert.

... in Flerzheim

Donnerstag, 15.01.2015

18:30 Uhr Gaststätte Schäfer Kartenvorverkauf für die Weibersitzung

Sonntag, 08.02.2015

15:00 Uhr Kinderball Saal der Gaststätte Schäfer, Einlass: 14:30 Uhr

Donnerstag, 12.02.2015

15:00 Uhr Weibersitzung Saal der Gaststätte Schäfer, Einlass: 13:30 Uhr
Karten für den Weibertag gibt es auch nach dem Kartenvorverkauf bei Rolf Henn 02225/7040480 oder Silke Woischnig 02225/911436

...in Oberdrees

Samstag, 03.01.2015

20:00 Uhr Rheinischer Abend mit Verabschiedung von Prinzessin Karin II. und Auftritten bekannter Größen aus dem Kölner Karneval, in der Ludwig-Fett Halle, Locher Weg.

Sonntag, 04.01.2015

14:30 Uhr Proklamation des Kinderdreigestirns Prinzessin Laura I. (Schnitzler), Bauer Bente I. und Jungfrau Jade I. (beide Warnecke) mit Programmgestaltung für unsere Kinder, in der Ludwig-Fett Halle, Locher Weg. Preisverteilung an die Gewinner der Luftballon-Aktion.

Sonntag, 11.01.2015

11:00 – 12:00 Uhr Kartenvorverkauf im Gemeinderaum (Kindergarten, Schulstraße) für die Sitzung der Karnevalsgemeinschaft am 24. Januar 2015.

Samstag, 24.01.2015

19:30 Uhr Sitzung der Karnevalsgemeinschaft mit bekannten Größen des Kölner Karnevals in der Ludwig-Fett Halle, Locher Weg; anschließend Tanz.

Sonntag, 25.01.2015

14:30 Uhr Kinderkostümfest mit Programmgestaltung für unsere Kinder in der Ludwig-Fett Halle, Locher Weg.

Veranstaltungskalender für den Monat Januar 2015

– Alle Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich –

Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen.

Donnerstag, 01.01.2015

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – Für Eltern mit bis zu einjährigen Kindern unter der Leitung von Frau Sambale (Hebamme), 0162 8832882, Anmeldung nicht erforderlich, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de
-  15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 18:30 -20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Freitag, 02.01.2015

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 15:00 Uhr Treffen der Bingo-Freunde der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Koblenzer Str. 6, (ehem. Katasteramt), Rheinbach, Anmeldung bei Frau Elsbeth Kreische 02226 6244
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgsrings im „Brauhaus“ Wilhelmsplatz 1, Rheinbach
- 19:30 Uhr Treffen der Tennisfreunde im Clubhaus des Tennisclubs „Rot-Weiß Rheinbach“ im Stadtpark. Interessenten sind gerne gesehen.
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332

Samstag, 03.01.2015

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach

Sonntag, 04.01.2015

- 9:00 Uhr „Über den Brotpfad zum Eichendorff-Felsen“, 19 km, 390 Höhenmeter, Schlusseinkehr. Treffpunkt: Rewe-Parkplatz, Wanderführer: Hermann Steffen; www.rheinbach-wandern.de

Montag, 05.01.2015

- 15:00 – 17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächs-Café für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. im Haus am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub – für Kinder zwischen 7 – 9 Jahren, Teilnahme kostenlos, 02226 3682, Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 18:00 – 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Dienstag, 06.01.2015

- 8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Rhein-Sieg im Rathaus, Schweigelstr. 23. Terminvereinbarung erforderlich unter 02225 7084790
- bis 30.01.2015 Naturwerkstatt „Schau mal wer da pickt“ für Grundschulklassen
- 8:30 – 10:00 Uhr Vogelfutter selbst mischen und Vogelfutterglocken herstellen, Leitung: Ch. Sayda, 2 €/Kind einschl. Material, Anmeldung: Tel.: 02226 2343; Naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de
- bis 30.01.2015 Naturwerkstatt „Tischlein Deck Dich“ für Grundschulklassen
- 8:30 – 10:00 Uhr Thema: Gemüse und Obst im Winter, Leitung: Dr. M. Czerwinski, 2 €/Kind einschl. Material, Anmeldung: Tel.: 02226 2343; Naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de
- 10:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstücks-Treffens für Frauen Rheinbach e. V.; Thema: „Was und Frauen bewegt“; Café Silberlöffel; Anmeldung: Gisela Dietrich 02225 946204
- 10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de
- 14:30 – 16:00 Uhr „Kennenlern-Café“ – Alle interessierten Familien Rheinbachs können in 1 ½ Stunden die Einrichtung kennenlernen. Tel. Anmeldung: 02226 7105, Anmeldeschluss eine Woche vorher. FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach
- 18:00 Uhr Vierteljahresgespräch Treffen der Pensionäre der Polizeiwache Rheinbach / Meckenheim in der Gaststätte „Alte Post“, Pützstraße, Rheinbach
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herrn Klein 0177 1 90 43 11
- 18:00 – 20:00 Uhr Rechtssprechstunde der SPD im Gebäude Kriegerstraße 12, Rheinbach
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- ab 19:00 Uhr Rheinbacher Frauenstammtisch im Haus Streng, Martinstraße 14-18. Eingeladen sind alle Frauen, die Kontakte knüpfen, sich austauschen oder gemeinsame Unternehmungen planen wollen. Infos: 02226 903601 / 02226 317 103 (vormittags), www.frauennetzwerk-rheinbach.com
- 19:00 Uhr Neujahrstreffen der „Freunde und Partner von Kamenický Senov/ Steinschönau und Umgebung e.V.“ im Glasmuseum (Stübchen)

Mittwoch, 07.01.2015

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über das GTZ und die WFEG, Marie-Curie-Str. 1-5, informieren. Anmeldung erbeten unter 02226 87-0
- 17:00 – 18:30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:30 – 19:30 Uhr Sprechstunde der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach in den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12 (Dachg.). Anmeldung: Karsten Logemann@FDP-Rheinbach.de oder 0151 23521220.
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Donnerstag, 08.01.2015

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 9:30 – 11:00 Uhr KoKoBe-Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige im Rathaus, Schweigelstr. 23, Anmeldung erforderlich: 02226 9099614
- 14:00 Uhr Seniorenwanderung mit dem Eifelverein: „Durch den Rheinbacher Wald“ Dauer ca. 2,5 Std. Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark Info: 02226 8997600; www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „BLICKWECHSEL“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Märchenstunde für Kinder zwischen 4 – 7 Jahren, Eintritt frei, 02226 3682. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Tauschtreffen der Rheinbacher Briefmarkenfreunde e. V. im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Gäste herzlich willkommen. Infos bei: Udo Lucas, 02226 12680
- 19:00 Uhr Treffen der Imker und Bienenfreunde des Bienenzuchtvereins Rheinbach und Umgebung 1867 e. V. im Merzbacher Hof, Merzbacher Str. 27, Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Freitag, 09.01.2015

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 15:00 Uhr „Reparatur-Café“ – kostenlos – für kleine Reparaturen, der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Koblenzer Str. 6, (ehem. Katasteramt), Rheinbach

- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Spiele-Treff für Jugendliche und Erwachsene. Wir spielen alte und neue Gesellschaftsspiele, großer Spielefundus, Neueinsteiger herzlich willkommen! Ort: Ev. Kirchengemeinde, Ramershovener Str. 6, Rheinbach, Infos: Frau Bührend-Treiber, Tel. 02225 9554779
- 19:30 Uhr „Aufgeschlagen“ Jahresempfang mit Programm, Pfarrzentrum St. Martin, Lindenplatz, 19.30 Uhr, Eintritt frei. RHEINBACH LIEST e.V.
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332

Samstag, 10.01.2015

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 14:00 Uhr Nächste Veranstaltung des Literarisch-philosophischen Cafés. Lesung mit der Lyrikerin Irina Malsam, Moderation: Max Joram, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Eintritt € 8,00, ermäßigt € 6,00, Nachhilfe plus Coaching, Grabenstr. 2, Rheinbach

Sonntag, 11.01.2015

- 14:00 Uhr Mit dem Eifel- und Heimatverein: „Eröffnungswanderung durch den Rheinbacher Wald “ mit Einkehr im Eifelhaus, Wanderkilometer: 10, Treffpunkt: Himmeroder Wall, Wanderführer: Rolf Bähr und Heinz Kessel; www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 16:30 Uhr Sonntags-Treff der kfd Rheinbach im Pfarrzentrum, Lindenplatz 4. Lernen Sie neue Menschen kennen. Reden oder diskutieren Sie miteinander. Hören Sie einfach zu. Erzählen Sie von Ihren Hobbys bei Kaffee oder Tee. Schauen Sie doch mal vorbei

Montag, 12.01.2015

- 13:00 – 14:00 Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“ – kostenfrei, Infos: 02226 14770, Koblenzer Str. 6 b, Rheinbach; www.lebenshilfe-bonn.de
- 14:30 – 15:30 Uhr Hebammensprechstunde – Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und der Zeit danach. Frau Sambale (Hebamme), Anmeldung: 0162 8832882, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach
- 15:00 -17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 15:00 – 20:00 Uhr Blutspendetermin – Deutsches Rotes Kreuz in der Haupt- und Gesamtschule, Dederichsgraben 2, Rheinbach
- 15:30 – 16:30 Uhr Präventives Erlebnisturnen, Vorschulkinder 5-6 Jahre, Kath. Tageseinrichtung Liebfrauenwiese; Lurheck 18, Rheinbach, Kurs bis 13.04.2015, Ref: Heidrun Stemmer-St.
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub – für Kinder zwischen 7 – 9 Jahren, Teilnahme kostenlos, 02226 3682. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 18:00 – 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Dienstag, 13.01.2015

10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum
 BLICKWECHSEL
Sprechen mit Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de

18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herrn Klein 0177 1 90 43 11

19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

ab 19:30 Uhr



Neujahrsempfang der Vereinigung zur Förderung der Partnerschaft Villeneuve lez Avignon – Rheinbach im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6. Gäste sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 14.01.2015

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach

9:30 bis 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderte und Rentner) bei der Stadtverwaltung Rheinbach. Weitere Infos unter: 02226 835275, vdk.de/ov-rheinbach.de

15.30 – 16:30 Uhr Präventives Erlebnisturnen, Kinder von 3-6 Jahren, Gesamtschule Dederichsgraben, Rheinbach, Kurs bis 03.06.2015, Ref.: Heidrun Stemmer-St.

16:00 Uhr „Lotse sein im Meer des Vergessens“ Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten im Malteser-Seniorenheim, Gerbergasse 20. Alle Betroffenen sind herzlich eingeladen. Infos: 02226 85214

17:00 – 18:30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach, Leitung: Martina Koch, erreichbar unter: 02226 14731

18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Donnerstag, 15.01.2015

9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – Für Eltern mit bis zu einjährigen Kindern unter der Leitung von Frau Sambale (Hebamme), 0162 8832882, Anmeldung nicht erforderlich, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach

14:00 Uhr Seniorenwanderung mit dem Eifel- und Heimatverein: „Durch den Rheinbacher Wald“ ca. 2,5 Std. Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark Info: 02226 916769, www.eifelverein-rheinbach.de

15:00 – 17:00 Uhr Senioren-Kaffee in der Pfarrscheune in Neukirchen. Alle in der Pfarrgemeinde Neukirchen wohnenden älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Konfessionen sind herzlich eingeladen.

- 15:00 – 17:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Märchenstunde für Kinder zwischen 4 – 7 Jahren, Eintritt frei, 02226 3682. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach

Freitag, 16.01.2015

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 9:30 – 11:00 Uhr Pikler-Kurs-das erste Lebensjahr – Eltern mit Kindern von 3-12 Monaten, Pfarrzentrum St. Martin Rheinbach, Lindenplatz 4, Kurs bis 19.06.2015, Ref.: Monika Neuhaus
- 10:00 – 11:30 Uhr „Am Gletscher“ – Literatur aus Island. Sjon „Schattenfuchs“ – Referentin: Irma Drerup, in Koop. mit dem Kath Bildungswerk, Öffentliche Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, , Gebühr 4 €
- 15:00 – 16:30 Uhr Eltern-Kind-Kurs, für Eltern mit Kindern im 2. Und 3. Lebensjahr, Tageseinrichtung Liebfrauenwiese, Lurheck 18, Kurs bis 12.06.2015; Ref.: Sarah Wolff
- 15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Koblenzer Str. 6, (ehem. Katasteramt), Rheinbach, Anmeldung: Christa Viertel 02226 6543
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332
- 21:00 Uhr Eifel- und Heimatverein: „Nachtwächterrundgang“, Treffpunkt: Schwengelpumpe an der Kreissparkasse. Teilnahme kostenlos! www.eifelverein-rheinbach.de

Samstag, 17.01.2015

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 18:30 Uhr Eifel- und Heimatverein: Grünkohlessen im Eifelhaus. Anmeldung bis 12.01. bei Rolf Bähr 0228 97626878

Sonntag, 18.01.2015

- 10:00 Uhr Eifel- und Heimatverein: „Winterwanderung durch den Ersdorfer Wald“ Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr im Eifelhaus, Wanderkilometer 14, Treffpunkt: Himmeroder Wall. Wanderführer: Karl-Heinz Schlosser, www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 19.01.2015

- 13:00 – 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“ – kostenfrei, Infos: 02226 14770, Koblenzer Str. 6 b, Rheinbach, www.lebenshilfe-bonn.de

- 14:00 – 15:00 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungsberatung im Familienzentrum der Lebenshilfe, Kindertagesstätte „Rasselbande“ in Rheinbach, Koblenzer Str. 6b; (kostenfrei), Infos unter 02226 17470
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächs-Café für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. im Haus am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433
- 15:00 -17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub – für Kinder zwischen 7 – 9 Jahren, Teilnahme kostenlos, 02226 3682. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 18:00 – 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Dienstag, 20.01.2015

- 9:30 – 10:30 Uhr „Wie fit ist mein Gedächtnis?“ (Kursbeginn) – Referentin: Thea Knaack, Teilnehmer 50 plus, Kurs in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk, Kath. Pfarrzentrum St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Anmeldung erforderlich: 02226 3682, Gebühr: 25,- €
- 10 Vormittage
- 10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de
-  14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder im Stadtcafé Schlich, Vor dem Dreeser Tor 9, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen! Telefon 02226 835275; vdk.de/ov-rheinbach.de
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herrn Klein 0177 1 90 43 11
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr  Stammtisch des „Städtepartnerschaftvereins Rheinbach-Deinze“ im Restaurant „Bienty“, Hauptstraße 23, Rheinbach. Alle, die an freundschaftlichen Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Infos: Uwe Janzen, 02226 6354

Mittwoch, 21.01.2015

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 17:00 – 18:30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Donnerstag, 22.01.2015

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 09:30 – 11:00 Uhr Eltern-Kind-Kurs, für Eltern mit Kindern im 2. Und 3. Lebensjahr, Pfarrzentrum St. Martin Rheinbach, Lindenplatz 4, Kurs bis 11.06.2015; Ref.: Katja Klemmt
- 14:00 Uhr Seniorenwanderung mit dem Eifel- Heimatverein: „Durch den Rheinbacher Wald.“ ca. 2,5 Std. Treffpunkt: Gräbbachbrücke / Stadtpark Info: 02226 8997600, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de
-  15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Märchenstunde für Kinder zwischen 4 – 7 Jahren, Eintritt frei, 02226 3682. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Freitag, 23.01.2015

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:30 Uhr 11. RheinHexenSlam. St.-Joseph-Gymnasium, Stadtpark 31, Eintritt 8 €/6 €. RHEINBACH LIEST e.V.
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332

Samstag, 24.01.2015

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach

Sonntag, 25.01.2015

- 10:00 Uhr Mit dem Eifel- und Heimatverein: „Der Winterwald um Heimerzheim“ Rucksackverpflegung, Schlusseinkauf, Wanderkilometer: 14, Mitfahranteil: 2,00 €, Treffpunkt mit PKW Himmeroder Wall, Wanderführer: Helmut Schaaf, www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 26.01.2015

- 13:00 – 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“ – kostenfrei, Infos: 02226 14770, Koblenzer Str. 6 b, Rheinbach, www.lebenshilfe-bonn.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Kanalrenovation (Sanierung) – ohne Erdarbeiten

Annahmestellen der Firmengruppe Böhmer

www.Abflussreinigung.de

Zertifizierter Fachbetrieb

Sonn- und Feiertag



ABFLUSS-KANAL-EILDIENTST
Dichtheitsprüfung und Kanalsanierung
nach § 61a LWG NRW

Alle Stadtteile Tag und Nacht

☎ Bornheim	(0 22 22) 18 94
☎ Alfter	
☎ Rheinbach	
☎ Meckenheim	(0 22 26) 1 43 72
☎ Swisttal	
☎ Bonn	(02 28) 25 67 06
☎ Bonn-Beuel	(02 28) 47 47 57
☎ Bonn-City	(02 28) 65 20 00

Arrufweiserschaltung nach Rheinbach

Für Sie natürlich auch im Internet: <http://www.abflussreinigung.de>

❖ Fräsen ❖ Hochdruck ❖ Kanal-TV ❖ Untersuchung ❖ Saugwagen ❖

FISCHER

ELEKTRO-ANLAGEN

ALARM- UND SICHERHEITSTECHNIK

Industriestraße 37

53359 Rheinbach

Tel.: 02226 2422

Fax: 02226 5086



- Sicherheitstechnik
- Alarmanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Mechanischer Einbruchschutz
- Video-Überwachung
- Telekommunikation
- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- EDV-Netzwerke
- EIB – Gebäudetechnik
- Photovoltaik
- Überspannungsschutz

www.fischer-elektro-anlagen.de

- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub – für Kinder zwischen 7 – 9 Jahren, Teilnahme kostenlos, 02226 3682. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 18:00 – 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 – 21:00 Uhr „Gesundheitsförderung durch Hatha-Yoga“ – Veranstaltung des Frauennetzwerks Rheinbach. Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6. Infos: 02226 917 103 (vormittags) www.frauenetzwerkrheinbach.com

Dienstag, 27.01.2015

- 10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 10:00 – 12:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de
- 11:00 Uhr Gedenkveranstaltung bzgl. des „Nationalgedenktaages“ im Foyer des Rathauses. Beteiligung Rheinbacher Schulen; musikalische Umrahmung
- 15:00 – 18:00 Uhr Kochen in der KiTa – KIK – Es werden internationale Gerichte aus aller Welt zubereitet, Anmeldung ist immer bis Montag vor der Veranstaltung 02226 7105, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach, Anmeldung immer Montag vor der Veranstaltung.
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub – für Kinder zwischen 7 – 9 Jahren, Teilnahme kostenlos, 02226 3682. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herr Klein 0177 1 90 43 11
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Mittwoch, 28.01.2015

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Weiherstraße 15, Rheinbach
- 17:00 -18.30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach im „Alt Merzbach“, Merzbach, Infos: 02226 3983

Donnerstag, 29.01.2015

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 14:00 Uhr Seniorenwanderung mit dem Eifel- und Heimatverein: „Durch den Rheinbacher Wald“ Dauer ca. 2,5 Std., Treffpunkt: Gräbbachbrücke / Stadtpark, Info: 02226 916769



GRÜNKOHLSCHLACHT

Nur im Januar 2015 durchgehend ab 12.00h

Zeit für echte Hausmannskost und Klassiker der Deutschen Küche

Wie wäre es mit Grünkohl mit Grützwurst, Kassler und Schweinebauch

Natürlich gibt es auch einen Nachschlag und einen „Absacker“ hinterher.

Unser Tipp: Kehren Sie doch nach einem ausgiebigen Marsch durch den Rheinbacher Wald bei uns ein und freuen sich über deftig heiße Klassiker.

Tel.: 02226 169 22-0 Fax: 169 22-99 Ölmühlenweg 99 - 53359 Rheinbach

www.waldhotel-rheinbach.de

info@waldhotel-rheinbach.de

KSK-Immobilien GmbH

Der Gewerbemakler
im Rheinland

Unser oberstes Ziel ist es, die passende Immobilie mit dem geeigneten Käufer oder Mieter zusammenzubringen. Immobiliensuchende und Immobilienanbieter vertrauen uns deshalb rund um die Vermittlung von

- Büro- und Praxisflächen
- Hallen-, Logistik- und Produktionsflächen
- Einzelhandelsflächen
- Hotel und Gastronomie
- Anlageobjekten
- Land-/Forstwirtschaft
- Gewerbegrundstücken

Wir würden uns sehr freuen, zukünftig auch mit Ihnen erfolgreich zusammenzuarbeiten!

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Dogan Ipek
02226 9048-21

Kulturkalender Januar bis März 2015

VA = Veranstalter

jeden Montag, nicht während der Ferien an Feiertagen u. Rosenmontag 16:30 – 17:30 Uhr	Kinder-Leseclub für Kinder zwischen 7 und 9 Jahren, die Teilnahme ist kostenlos (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Tel. 02226 3682)
jeden Donnerstag nicht während der Ferien an Feiertagen u. Weiberfastnacht 16:30 – 17:30 Uhr	Reisen ins Geschichtenland Märchenstunde für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren Eintritt frei (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Tel. 02226 3682)
bis Sonntag, 18.01.15	Hans Klinz (1934 – 1998) – eine Werkschau Gemälde • Zeichnungen • Karikaturen Der beliebte Rheinbacher Künstler Hans Klinz, der vor einigen Jahren verstorben ist, hat in humoristischen Zeichnungen und Karikaturen die lokalen Eigenheiten liebevoll aufs Korn genommen. (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)
Freitag, 02.01.15 – Montag, 23.02.15 Mo bis Fr 9:00 – 13:00 Uhr, Do auch 14:00 – 15:00 Uhr	„Parallelen & Kontraste“ Künstlerinnen des KUNSTFORUM '99 e.V. Amtsgericht Rheinbach, Schweigelstraße 30 (VA: www.kunstforum-99.de , Rheinbach)
Freitag, 09.01.15 19:30 Uhr	„Aufgeschlagen“ Jahresempfang mit Programm RHEINBACH LIEST e.V. Pfarrzentrum St. Martin, Lindenplatz, Eintritt frei (VA: Rheinbach liest e.V.)
Sonntag, 11.01.15 19:00 Uhr	Generalprobenkonzert „Jugend musiziert“ Aula der Grundschule St. Martin, Bachstraße, Rheinbach (VA: Musikschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal, Tel. 02226 9219-0)
Donnerstag, 15.01.15 19:00 Uhr	De Klinze Posch un andere Rembacher Orjinal Anekdote und Verzällcher en Rembacher Platt von und mit Bers Fritz, Begleitprogramm zu der Ausstellung Hans Klinz (1934 – 1998) – eine Werkschau Gemälde • Zeichnungen • Karikaturen Eintritt frei (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)
Freitag, 16.01.2015 10:00 – 11:30 Uhr	Am Gletscher – Literatur aus Island Sjon „Schattenfuchs“ Referentin: Irma Drerup, in Koop. mit dem Kath. Bildungswerk, Gebühr 4 € (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Tel. 02226 3682)
Samstag, 17.01.15 14:30 – 16:30 Uhr	Mein Licht – Sandstrahlworkshop für Kinder mit Stefanie Stanke. Wir gestalten ein zylindrisches Glasgefäß mit Motiven eurer Wahl. Als Werkzeuge kommen Schere und Cutter zum Einsatz, um die gewünschten Motive auszuschneiden. Gebühr: 14,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). Anmeldung erforderlich. (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)
Samstag, 17.01.15 19:00 Uhr	Tomberger KUNSTRAUM „Die Rückkehr der Hexe“ Bernd Schumacher Dabei werden die vorgelesenen Texte aus seinem neuesten Buch mit selbstkomponierten Liedern und einer Bebilderung begleitet. (www.schumacher-rheinbach.de) Eintritt 15,- € (VA: www.Tomberger-Kunstraum.de , Rheinbach-Wormersdorf)

Sonntag, 18.01.15

17:00 – 20:00 Uhr
Kurs 1010 Rh

Neujahrsempfang der VHS mit musikalischem Rahmen

Festvortrag: Die Digitale Gesellschaft
Professor Michael Klein, Generalsekretär der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften, München
Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Rheinbach
Anmeldungen unter www.vhs-rheinbach.de oder an VHS Rheinbach, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach

Dienstag, 20.01.15

20:00 Uhr

Der Fußballkönig

Komödie von Walter Anders, Stadttheater Rheinbach, Königsberger Straße 29, Kartenvorverkauf: ab 01.12.14
(VA: Kulturamt der Stadt Rheinbach, Tel. 02226 917-502, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Donnerstag, 22.01.15

10:00 – 12:20 Uhr
Kurs 2101 E

Die Heiligen Drei Könige – Besuch der Sonderausstellung

Museum Schnütgen, Köln
Einführungsvortrag (Kurs 2100), Dienstag, 20.01.15, 19:30 Uhr
Haupt- und Gesamtschule Dederichsgraben, Rheinbach
Anmeldungen unter www.vhs-rheinbach.de oder an VHS Rheinbach, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach

Freitag, 23.01.15

19:30 Uhr

11. RheinHexenSlam

RHEINBACH LIEST e.V., St.-Joseph-Gymnasium,
Stadtspark 31, Eintritt 8,- € / 6,- € (VA: Rheinbach liest e.V.)

Freitag, 23.01.15

bis auf weiteres
19:30 Uhr Eröffnung

Menschliches, Allzumenschliches – Ausstellung

Im Anschluss präsentiert der Rheinbacher Autor und Komponist Bernd Schumacher nach dem Motto „Die schönsten Geschichten schreibt das Leben“ Lieder und Histörchen aus Rheinbach rund um das Thema „Menschliches, Allzumenschliches“. (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Mittwoch, 28.01.15

14:30 – 16:30 Uhr

Selbstporträt

Workshop für Kinder mit Bozena Yazdan. Das menschliche Porträt und die menschliche Figur sind eines der ältesten Motive in der Kunst. Wir machen einen Rundgang durch die Ausstellung Menschliches, Allzumenschliches. Wie wurde der menschliche Körper in der Glaskunst dargestellt? Wir machen Skizzen von den Objekten. Inspiriert vom Glas malen wir Selbstporträts auf einer Leinwand in Acryltechnik. Gebühr: 8,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). Anmeldung erforderlich. (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Samstag, 31.01.15

19:00 Uhr

Literatur zum Essen „Es muss nicht immer Kaviar sein“

Kostproben der tolldreisten Abenteuer des Thomas Lieven und dessen außergewöhnliche Rezepturen kredenzt von eßkultur- kaviarfrei. Menü: Krebschwanzsuppe, Sellerie Genfer Art, Ente chinesisch mit gekochtem Reis und Ente vom Rost mit gedämpften Maronen, Lemon Spring Cake, Eintritt und Menü: 36,- €, Reservierungen unter Tel. 02255 953050, annette.hartmann@esskultur-koeln.de (VA: eßkultur u. Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917 501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Freitag, 06.02.15

10:00 – 11:30 Uhr

Am Gletscher – Literatur aus Island

Arto Paasilinn „Die Giftköchin“
Referentin: Irma Drerup, in Koop. mit dem Kath. Bildungswerk,
Gebühr 4,- € (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Tel. 02226 3682)

Samstag, 07.02.15

14:30 – 16:00 Uhr

Von der Scherbe zur Brosche

In diesem Workshop werden wir aus Glasresten, aber auch aus anderen Materialien wie z. B. Perlen, Federn, Steinen und mehr... Broschen oder Kettenanhänger fertigen. Schmuckstücke, die im Schmelzofen gebrannt werden müssen, können eine Woche später im Glasmuseum abgeholt werden. Anmeldung erforderlich. Gebühr: 15,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917 501)

Freitag, 20.02.15

10:00 – 11:00 Uhr

Prämierung Geschichtenwettbewerb

Rheinisches Lesefest – Käpt'n Book
(VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Freitag, 20.02.15

16:00 – 20:30 Uhr

Samstag, 21.02.15

10:00 – 17:00 Uhr

Kurs 2604 Rh

Farben mischen – Malworkshop am Wochenende

Malen ist MISCHEN – eine unendliche Vielfalt der Töne und Farbklänge Haupt- und Gesamtschule Dederichsgraben, Rheinbach, Anmeldungen unter www.vhs-rheinbach.de oder an VHS Rheinbach, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach

Freitag, 27.02.15

14:30 – 16:30 Uhr

Glasmosaikbilder für Kinder

mit Helga Feuser-Strasdas. In diesem Workshop entstehen farbenprächtige Glasmosaikbilder mit einem Lieblingsthema. Anmeldung erforderlich. Gebühr: 15,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917 501)

Samstag, 28.02.15

19:00 Uhr

Tomberger KUNSTRaum

Frank Haunschild und Vitali Zolotov
„Dies ist nicht einfach irgendein Gitarrenduo“! Denn hier treffen zwei Gitarristen aufeinander, für die das Duo an sich die Lieblingskonstellation bedeutet. Im intimen Zwiegespräch suchen die beiden nach Möglichkeiten ihre Gitarren klingen zu lassen wie ein ganzes Orchester. (www.frankhaunschild.de) Eintritt 15,- € (VA: www.Tomberger-Kunstraum.de, Rheinbach-Wormersdorf)

Montag, 02.03.15

19:00 Uhr

Podium Klavier – Kammermusik

Aula KGS St. Martin, Bachstr. 19, 53359 Rheinbach (VA: Musikschule in der VHS MeckenheimRheinbachSwisttal mit Wachtberg, Tel. 02226 9219-0)

Freitag, 06.03.15

10:00 – 11:30 Uhr

Am Gletscher – Literatur aus Island

Halldor Laxness „Am Gletscher“
Referentin: Irma Drerup, in Koop. mit dem Kath. Bildungswerk, Gebühr 4,- € (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Tel. 02226 3682)

Samstag, 07.03.15

9:00 – 16:00 Uhr

Kurs 1050 E

Die Brücke von Remagen – Busexkursion ab Rheinbach

Themenreihe: „Erinnern für die Zukunft“ (Der Zweite Weltkrieg: Vor 70 Jahren, als der Krieg nach Deutschland kam) Anmeldungen unter www.vhs-rheinbach.de oder an VHS Rheinbach, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach

Donnerstag, 12.03.15

19:00 – 21:30 Uhr

Siegfried Lenz – Lese- und Erinnerungsabend

Referentin: Irma Drerup, Pater Horst Liedke, Eintritt 7,- € (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz, Tel. 02226 3682)

Donnerstag, 12.03.15

20:00 Uhr

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich von Schiller, Stadttheater Rheinbach, Königsberger Straße 29, Kartenvorverkauf: ab 16.02.15 (VA: Kulturamt der Stadt Rheinbach, Tel. 02226 917-502, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Freitag, 13.03.15

19:00 Uhr

Benefizkonzert des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr

zu Gunsten des Tomburg Winds Projekts

Stadthalle Rheinbach, Villeneuve Str. 5, 53359 Rheinbach

(VA: Musikschule in der VHS MeckenheimRheinbachSwisttal mit Wachtberg, Tel. 02226 9219-0)

Samstag, 14.03.15

14:30 – 16:30 Uhr

Frühling – Aquarell für Kinder

Workshop mit Ronny Klinz. Wir werden Bilder mit Frühlingsmotiven malen und die Geheimnisse der Aquarellmalerei kennenlernen. Gebühr: 15,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). Anmeldung erforderlich.

(VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Samstag, 14.03.15

19:00 Uhr

Tomberger KUNSTRaum

Özgür Cebe, der Bonner Kabarettist, bekannt aus vielen Fernsehauftritten, stellt uns die Frage: „Freigeist, oder Geistfrei – das ist hier die Frage?“

Bissig, aber nie verbissen seziert Cebe reaktionäres Gedankengut und serviert souverän, humorvoll und mit sympathischer Selbstironie seine Meinung zur Engstirnigkeit der ewig Gestrigen. (www.oezguercebe.de)

Eintritt 15,- € (VA: www.Tomberger-Kunstraum.de, Rheinbach-Wormersdorf)

Mittwoch, 18.03.15

18:00 Uhr

Frühlingskonzert der Rheinbacher Gymnasien als 56. Amerikakonzert

im Stadttheater Rheinbach, Königsbergerstr. 29, Eintritt frei

(VA: Städtisches Gymnasium Rheinbach, Cl. Spittel, Tel. 02226 2777)

Samstag, 21.03.15

10:00 – 18:00 Uhr

Kurs 1440 Rh

Erfolgsfaktor Menschenkenntnis

Sich selbst und andere besser verstehen (Samstagsseminar)

Haupt- und Gesamtschule Dederichsgraben, Rheinbach

Anmeldungen unter www.vhs-rheinbach.de oder an VHS Rheinbach, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach

Samstag, 21.03.15

14:30 – 16:30 Uhr

Glasmosaikbilder für Kinder

mit Helga Feuser-Strasdas. In diesem Workshop entstehen farbenprächtige Glasmosaikbilder mit einem Lieblingsthema.

Anmeldung erforderlich. Gebühr: 15,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917 501)

Mittwoch, 25.03.15

14:30 – 16:30 Uhr

Mein Osterhase

Workshop für Kinder mit Bozena Yazdan. Der Osterhase braucht neue Kleider. Wie stellt ihr euch seine Kleidung vor? Was mag er so anziehen?

Vielleicht eure Liebingsachen? Oder ist er genauso bunt wie die Ostereier? Wir bemalen einen Pappmaché-Osterhasen nach eigener Fantasie. Bitte Schutzkleidung mitbringen. Gebühr: 9,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt). Anmeldung erforderlich. (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Der nächste Kulturkalender erscheint im April. Meldungen bitte bis 5. März 2015 an Bozena Yazdan, Kulturamt der Stadt Rheinbach (Tel. 02226 917-504, E-Mail: bozena.yazdan@stadt-rheinbach.de)

Bitte melden Sie Ihre Veranstaltungen auch an die Redaktion von „kultur und gewerbe“ für den **monatlichen** Veranstaltungskalender. Ansprechpartnerin: Elke Roehder, Tel. 02226 917111, E-Mail: elke.roehder@stadt-rheinbach.de

15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de

15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990

16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Märchenstunde für Kinder zwischen 4 – 7 Jahren, Eintritt frei, 02226 3682. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz, Rheinbach

18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Freitag, 30.01.2015

9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weierstraße 15, Rheinbach

18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

18:00 – 20:00 Uhr Bürgersprechstunde der UWG-Fraktion im Fraktionsgeschäftszimmer, Kriegerstraße 12, Voranmeldung erbeten: 02226 7166

Samstag, 31.01.2015

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weierstraße 15, Rheinbach

13:00 Uhr „Hexenwanderung für Kinder und Familien“ auf unserer Wanderung suchen wir die Hexe im Wald. Anschl. Hexentreff im Hexenturm mit Geschichten und Hexenpunsch. Wer ein Hexenkostüm hat, kann es gerne anziehen. Treffpunkt: Parkplatz Stadtpark/Tennisplatz, Anmeldung bei Elsbeth Bois 02226 6959, bois@eifelverein-rheinbach.de

20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332



Sport in Rheinbach

Handball

*Alle Spiele finden in der
Sporthalle Berliner Straße statt.*



Sa, 10.01.2015

13:45 Uhr	Kreisliga	HSG Rheinb.-W'dorf E – TV Palmersheim E1
15:00 Uhr	Kreisliga	HSG Rheinb.-W'dorf D1 – Poppelsdorfer HV D
16:30 Uhr	Oberliga	HSG Rheinb.-W'dorf mC – TuS 82 Opladen mC
18:30 Uhr	Oberliga	HSG Rheinb.-W'dorf 1 – TuS Derschlag

So, 11.01.2015

11:15 Uhr	Kreisklasse	HSG Rheinb.-W'dorf mA – Kaller SC mA
14:45 Uhr	Mittelrheinliga	HSG Rheinb.-W'dorf mB – SSK Kerpen mB
16:30 Uhr	Landesliga	HSG Rheinb.-W'dorf 2 – VfR Übach-Palenberg



Physiotherapie

Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Lymphdrainage, PNF, Elektrotherapie,
Schlingentisch, Fango, Heissluft, Massage
Wirbelsäulengymnastik, Funktionelles Training

Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22

53359 Rheinbach

02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de

www.Bodendesign-Weichert.de

*Parkett • Laminat • Kork • Designboden
Parkett- und Treppensanierung*

Martinstraße 12 • 53359 Rheinbach

Tel.: 02226 / 89 26 111 • Fax: 02226 / 89 26 931

E-mail: info@bodendesign-weichert.de

Wir buchen Ihre Belege

Neuhöfer Consulting GmbH

www.neuhoefer-consulting.com

Löhne und Gehälter

Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle gem. § 6 Nr. 4 StBerG



mm 12/14

Lambertweg 7, 53359 Rheinbach, Tel. 02226-915253

Fr, 16.01.2015

18:30 Uhr	Kreisliga	HSG Rheinb.-W'dorf Fr. – Poppelsdorfer HV Fr. 1
20:30 Uhr	Oberliga	HSG Rheinb.-W'dorf 1 – TV Strombach

Sa, 24.01.2015

13:30 Uhr	Kreisliga	HSG Rheinb.-W'dorf D1 – Godesberger TV D1
14:45 Uhr	Oberliga	HSG Rheinb.-W'dorf mC – Longericher SC mC
16:30 Uhr	Mittelrheinliga	HSG Rheinb.-W'dorf mB – BTB Aachen mB
18:30 Uhr	Oberliga	HSG Rheinb.-W'dorf 1 – Pulheimer SC

So, 25.01.2015

11:15 Uhr	Kreisklasse	HSG Rheinb.-W'dorf D2 – TuS Chl. Zülpich D
12:45 Uhr	Kreisklasse	HSG Rheinb.-W'dorf 3 – Godesberger TV 2
14:30 Uhr	Kreisliga	HSG Rheinb.-W'dorf Fr. – HSV Troisdorf Fr. 1
16:30 Uhr	Landesliga	HSG Rheinb.-W'dorf 2 – TVE Bad Münstereifel

Sa, 31.01.2015

16:30 Uhr	Kreisklasse	HSG Rheinb.-W'dorf mA – TVE Bad Honnef mA
-----------	-------------	---

Fußball**Schwarz-Weiß Merzbach****So, 03.05.2014**

Winterwanderung SW Merzbach

Start: 10:00 Uhr Vereinsheim SWM Weidenstraße 19 in Merzbach

Sa, 31.01.2015 – So, 01.02.2015

09:00 – 18:00 Uhr

Jugend-Hallenfußballturnier SW Merzbach in der Sporthalle Dederichsgraben in Rheinbach

Veranstaltungen · Bildungsmöglichkeiten



Auszug aus dem Volkshochschulprogramm 1. Quartal 2015

Anmeldungen bitte unter www.vhs-rheinbach.de (Tel. 02226 9219-20) oder an VHS Rheinbach, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach

Sonntag, 18.01.15

17:00–20:00 Uhr
Kurs 1010 Rh

Neujahrsempfang der VHS mit musikalischem Rahmen

Festvortrag: Die Digitale Gesellschaft
Professor Michael Klein, Generalsekretär der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften, München
Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach



Bettenstudio Arentz

Schlafkomfort für jeden Anspruch



- Orthopädische Schlafsysteme
- Matratzen
- Lattenroste
- Komfortbetten
- Bettwaren
- Ruhessel

Neu im Sortiment:

Ruhessel



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-13 Uhr u. 14.30-18.30 Uhr • Sa. 10-14 Uhr
53359 Rheinbach • Vor dem Voigtstor 12 • Tel. 0 22 26 / 911 39 36



gütelhöfer
Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie
verkaufen oder vermieten? Wir auch!

Unser Versprechen: freundlich | diskret | professionell

Terminvereinbarung
(02226) 88 399-81

Weitere Informationen unter
www.guetelhoefer.com

Gütelhöfer Immobilien | Vor dem Voigtstor 16 | 53359 Rheinbach

Alles für Caravan, Reisemobil und Freizeit in neuer Dimension
jetzt ca. 400 Freizeitfahrzeuge auf über 30.000 qm² an drei Standorten



Vertragshändler für:

**HOBBY * FENDT * KNAUS * WILK
TABBERT * WEINSBERG**

**NEU NEU NEU NEU NEU NEU
RIESIGER BERGER FREIZEITMARKT**



in Rheinbach, Wesseling und Kerpen

Heinrich-Hertz-Straße 22 * 50170 Kerpen-Sindorf * Tel.: 02273/999730
Heerstraßenbenden 15-19 * 53359 Rheinbach * Tel.: 02226/9098200
Vorgebirgsstraße 7 * 50389 Wesseling * Tel.: 02236/947003
www.camperland-bong.de * info@camperland-bong.de

Hinweis:

Das neue VHS Programm ist online unter www.vhs-rheinbach.de abrufbar!
Ab Mitte Januar 2015 liegt es in gedruckter Form an den bekannten Stellen aus!

Einzelveranstaltungen im Januar:

Samstag, 10.01.15

12:30 Uhr
Kurs X2101E

Die Kathedrale in der Malerei:

von der Romantik bis zur Moderne
Exkursion in das Wallraf-Richartz-Museum Köln

Donnerstag, 22.01.15

10:00 – 12:20 Uhr
Kurs 2101 E

Die Heiligen Drei Könige – Besuch der Sonderausstellung

Museum Schnütgen, Köln
Einführungsvortrag (Kurs 2100), Dienstag, 20.01.15,
19:30 Uhr
Haupt- und Gesamtschule Dederichsgraben, Rheinbach

Sonntag, 25.01.15

19:30 Uhr
Kurs 2005 Me

Erstes Kammer-Konzert 2015 – Klavier-Recital

Thomas Wypior, Klavier
Programm: Beethoven, Prokofiev, Schumann u. a.
Theodor-Heuss-Realschule, Aula, Meckenheim

Samstag, 31.01.15

13:00 – 18:00 Uhr
Kurs 5510 Rh

Menü zur Karnevalszeit – Rheinische Küchenklassiker

Kochkurs mit Küchenmeister Bernd Rathes
Haupt- und Gesamtschule Dederichsgraben, Rheinbach

Kurse im Januar:

Dienstag, 06.01.15

18:30 – 20:45 Uhr
Kurs-Nr. X3603

Spanisch Stufe A1 – !!Intensivkurs im Januar 2015!!

Montags, dienstags, donnerstags
Leitung: Beate Fuhrmann

Mittwoch, 14.01.15

18:00 – 20:15 Uhr
Kurs-Nr.: 6222

Mein Android Tablet-PC – Kompaktkurs

14.1.+21.1.+28.1.15
Leitung: Mario Weber

Freitag 23.01.15

17:30 – 19:00 Uhr

Niederländisch A1 für Anfänger – !! Intensivkurs !!

(auch als Vorbereitung des Besuchs der Partnerstadt Deinze)

Vorschau: Auszug Februar 2015 (Anmeldung bis Ende Januar erbeten!)

Samstag, 07.02.2015

11:00 – 17:30 Uhr
Kurs 6214 Me

Mein Android Smartphone

Workshop für Einsteiger/-innen
Theodor-Heuss-Realschule, Schulcampus, Meckenheim

Das VHS Team wünscht Ihnen einen guten Start ins Neue Jahr!



ZU DEN WINDEN

WWW.BIKERCAFE-4WINDEN.DE
KURTENBERG 4 - 53359 RHEINBACH-KURTENBERG
TEL: 02226 - 909 77 57

Restaurant & Café geöffnet
Mittwoch und Donnerstag ab 12 Uhr
Samstag und Sonntag ab 10 Uhr

Feiern Sie bei uns!
Kegeln · Billard · Dart · Kicker ...



Fliesen ZIENER

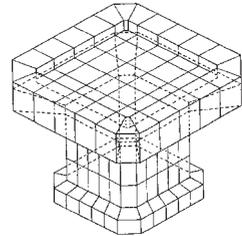
G
M
B
H

MEISTERBETRIEB

Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19
Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97
www.fliesen-ziener.de

Ausstellung nach
Terminvereinbarung



dp 5/11



NEU

Nach oben mit
DiLift

Ihr neuer privater Lift

Barriere reduzierend
Größe und Design variabel
platzsparend
für Alt- und Neubau

Besuchen Sie uns auf der Baumesse
Meckenheim

07. und 08. März 2015

DiLift GmbH & Co.KG Ezzostr.11 53359 Rheinbach Tel.: 02225 7039847 www.dilift.com

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 30. Dezember 2014

Öffentliche Auslegung der neuen Satzung der Jagdgenossenschaft Hilberath

Die neue Satzung der Jagdgenossenschaft Hilberath ist vom 01. Februar 2015 bis 28. Februar 2015 im Aushang im Rathaus der Stadt Rheinbach, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach zu den Öffnungszeiten einzusehen.

Im gleichen Zeitraum liegt das Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Hilberath, nach vorheriger Absprache mit Herrn Alfred Nagel, Eidbusch 5, 53359 Rheinbach-Hilberath, Telefon 02226 12009, zur Einsicht offen.

Hilberath, 21. November 2014

*Kaspar-Josef Hüllen
Jagdvorsteher*

Stadt Rheinbach
Der Bürgermeister
Fachbereich V
Sachgebiet 62.2 Planung und Umwelt
Az.: 61 26 10/13

Neufassung des Aufstellungsbeschlusses Bebauungsplan Rheinbach-Wormersdorf Nr. 13 „Kantenberg“

Der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 27.10.2014 folgenden Beschluss gefasst:

Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 13 „Kantenberg“ vom 12.09.1994 wird gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit einem geänderten Geltungsbereich und unter Anwendung des § 13 a BauGB „Beschleunigtes Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung“ ohne Durchführung einer Umweltprüfung neu gefasst.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt durch die östliche Grenze der Straße Kantenberg, die nordöstliche Grenze der Parzellen Flur 12, Nrn. 54, 55, 70, 72 die nördliche Grenze der Parzellen Flur 12, Nrn. 8 und 10 und Flur 13, Nr. 114, die westliche Grenze der Parzellen Flur 12, Nrn. 111, 17, 169 und 90, die südwestliche Grenze der Parzellen Flur 12, Nrn. 90, und 192, sowie die südliche Grenze der Parzelle Flur 12, Nr. 117.

Die Verfahrenserleichterung des § 13 a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 (2) Nr. 1 BauGB wird nicht in Anspruch genommen. Es wird eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB durchgeführt.

FOTO EICH

FOTOFACHGESCHÄFT · FOTOSTUDIO



- Kommunion
- Portrait
- Hochzeiten
(wir kommen zu Ihrer Feier)
- Themenshootings
- Kamera Reparaturen
- Second Hand Shop
uvm...



Vor dem Dreiser Tor 8 - 10
53359 Rheinbach

Telefon: 0 22 26 - 13 572
Fax: 0 22 26 - 70 01
rheinbacher-fotoladen@web.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 18:30
Samstag 9.00 - 14.00

Biometrische
Passbilder

Bewerbungsbilder

sofort
zum
Mitnehmen



IHR MEISTERBETRIEB FÜR PROFESSIONELLE FOTOGRAFIE

WWW.FOTO-EICH.DE

GM

Gabi Moden

Mode die anzieht!



just white

MAC

VIA/APPIA TUZZI



monari



GARDEUR



FUCHS



SCHMITT

bianca

DER WINTER MUSS RAUS

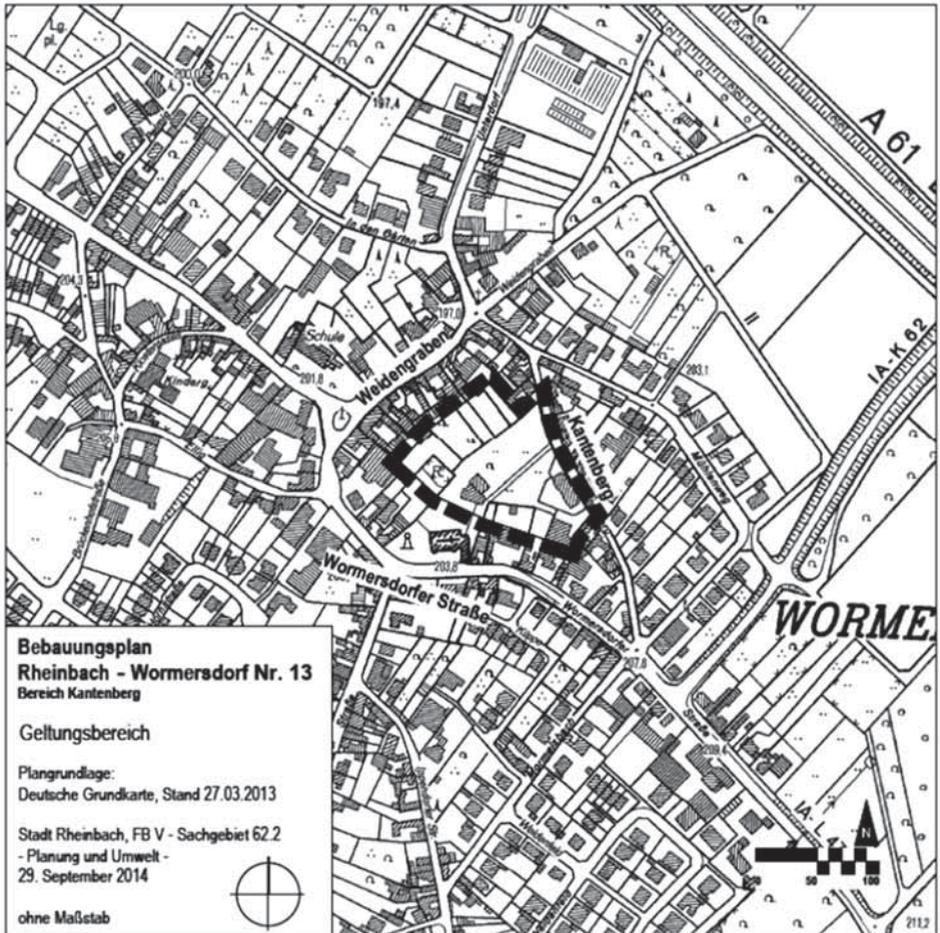
Martinstraße 2a 53359 Rheinbach

Tel.: 02226 9115535

E-Mail: info@gabi-moden.de

Ihre
Gabi Eich





Bekanntmachungsanordnung:

Der Beschluss zur Neufassung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Rheinbach-Wormersdorf Nr. 13 „Kantenberg“ des Rates vom 27.10.2014 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

53359 Rheinbach, den 08.12.2014

Stefan Raetz

Rechtsanwälte

Lehnertz*, Dr. Lehnertz* & Furch

Mozartstr. 5 • 53359 Rheinbach

0 22 26 - 41 29 / 0 22 26 - 54 44

raelehnertz@t-online.de

* ausgeschieden zum 1.7.2014

Tätigkeits- schwerpunkte:

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Erbrecht
- Baurecht

mm 1/15



Werner & Dederichs

Sanitär Heizung Klima GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen
- Kundendienst
- Badrenovierungen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzungen

**Blumenstraße 42
53359 Rheinbach-Merzbach**

Tel. (0 22 26) 76 12

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42

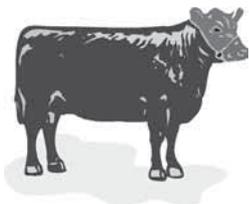
dp 11/05

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei Merzbach

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 0 22 26/62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagstisch, tgl. wechselnde Gerichte

**Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung**

dp 9/13

Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse im Monat Januar 2015

– Stand bei Redaktionsschluss –

Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses in der Schweigelstraße 23 statt.

Di 27.01. Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss

Die Tagesordnungen zu den genannten Sitzungen werden durch Aushang im Rathaus Rheinbach öffentlich bekannt gemacht.

Auch sind sie im Internet unter www.rheinbach.de einzusehen und ausdrückbar.

Sie können sich gerne bei der Stadtverwaltung informieren und die **Tagesordnung kostenlos anfordern**. Wenden Sie sich bitte an das Fachgebiet 01 (Rat, Stadtmarketing): Frau Gabriele Hermanns (Tel. 02226 917110) oder Herrn Norbert Sauren (Tel. 02226 917454).

Das Finanzamt informiert

Sprechstunden 2015

- Mittwoch, 25. Februar 2015, 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 18. März 2015, 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 15. April 2015, 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 20. Mai 2015, 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Hinweis zur gesetzlichen Verpflichtung zur elektronischen Abgabe der Steuererklärung

Ab dem Veranlagungszeitraum 2011 besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur elektronischen Abgabe der Steuererklärung, wenn

- Einkünfte aus Land- Forstwirtschaft
- Gewerbebetrieb
- selbständiger Arbeit

erzielt werden und diese Einkünfte im Veranlagungszeitraum über 410,- € bzw. 820,- € bei Zusammenveranlagung liegen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.elster.de.

Hinweis zu Formularen

Nicht ausliegende Anlagen erhalten Sie zu den allgemeinen Öffnungszeiten beim Finanzamt Sankt Augustin oder unter www.formulare-bfinv.de.

Weitere Informationen

Finanzamt Sankt Augustin

Hubert-Minz-Straße 10, 53757 Sankt Augustin, Telefon 02241 242-0,

Telefax 0800 10092675222, Telefax Ausland 0049 2241 2421200

www.finanzamt-sankt-augustin.de



Grabmal-Großausstellung

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 · Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Heerstr. 154 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de

-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

Wir helfen, retten, sichern, schützen...

- PC-Notdienst / Reparatur
- Internet / Netzwerke
 - Daten- / Virenschutz
 - Individuelle Schulung
 - Webdesign



Stoye

DV-Dienstleistungen

Schubertstr. 50, Rheinbach

Internet: www.stoye-dv.de
 e-mail: info@stoye-dv.de
 Telefon: 02226 - 903 523

Alle Leistungen für Windows und Linux/Unix! Natürlich auch vor Ort.

⊗ Raiffeisen-Markt

- | | |
|-------------|---------------|
| ■ Sämereien | ■ Tiernahrung |
| ■ Garten | ■ Reitsport |
| ■ Pflanzen | ■ Bekleidung |

die *raiffe* Leistung

Rheinbach · Raiffeisenweg 6 · Tel.: 0 22 26 / 9 09 80 75
geöffnet: Mo.-Fr.: 9⁰⁰-19⁰⁰ Uhr und Sa.: 8⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

Heizöl-Hotline gebührenfrei: 0 800 / 200 400 4

Pflichten bei Schnee und Eis in Rheinbach



In den Wintermonaten freuen sich die Kinder und Wintersportler über die Schneemassen, doch für Hauseigentümer und Mieter fallen lästige Pflichten wie Schneeräumen und Streuen an. Hier die wichtigsten Regeln zusammengefasst:

Wer muss räumen oder streuen?

Grundsätzlich ist der Eigentümer oder Vermieter für den Winterdienst zuständig. Er kann diese Aufgabe an einen professionellen Reinigungsdienst, den Hausmeister oder die Mieter übertragen. Dennoch bleibt der Vermieter mitverantwortlich und muss kontrollieren, ob das Räumen und Streuen auch klappt.

Wo muss geräumt oder gestreut werden?

Schnee geschippt und bei Glätte gestreut werden muss auf dem Bürgersteig vor dem eigenen Grundstück. Die Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee- und Eisglätte mit abstumpfenden Mitteln freizuhalten. Der Einsatz von auftauenden Mitteln ist nur erlaubt in besonderen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen) und an gefährlichen Stellen (z.B. Treppen, Rampen, Brücken, starkem Gefälle- bzw. Steigungsstrecken...).

Soweit Gehwege nicht vorhanden sind, ist bei Schneefall und Eisglätte von den Verpflichteten für den Fußgängerverkehr auf dem Bankett oder entlang der Häusergrenze eine Bahn von 1,50 m begehbar zu halten.

Wann muss geräumt oder gestreut werden?

Werktags in der Zeit von 7.00 – 20.00 h und sonntags in der Zeit von 9.00 bis 20.00 h gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 h gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 h und sonn- und feiertags bis 9.00 h des Folgetages zu beseitigen.

Was ist, wenn der Mieter im Urlaub oder krank ist?

Wer verhindert ist, egal ob urlaubsbedingt oder aufgrund einer Erkrankung, muss für eine Vertretung sorgen!

*Der Bürgermeister
i.A. Monika Schneider-Kühn*

 Raiffeisen

Alles rund um's Auto

- Erdgaszapfsäule
- Paketshop
- SB-Waschboxen
- 24 h Tanken
- Shop
- Autovermietung
- Textilwaschstraße
- Werkstatt
- Bio-Ethanol E85

die **raiffe** Leistung

Raiffeisen Tankstelle Rheinbach

Boschstraße 2 • 53359 Rheinbach • ☎ (0 22 26) 90 80 70

Seit über 30 Jahren Service und Qualität



POÉTES

Kanaltechnik

*Wir halten Ihr Rohr
dicht und sauber!*

Unsere Leistungen:

- Reinigung verstopfter Rohrleitungen
- TV-Untersuchung, Dokumentation
- Dichtheitsprüfung gemäß §§ 60 + 61 WHG
- Reparatur / Renovierung von Abwasserrohren mit Inlinertechnik (grabenlos)
- Beseitigung von Feuchtigkeitsproblemen
- zertifizierter Fachbetrieb

Rheinbach: 0 22 26/911 310

Meckenheim: 0 22 25/47 06

Notdienst: 0700/4706 4706

www.poeteskanaltechnik.de

Neue Broschüre „Mit dem Fahrrad rund um Rheinbach“

Zu den ersten Projekten der im August neu gegründeten zweiten ZWAR-Netzwerkgruppe in Rheinbach, die sich ZWAR Rheinbach 2014 nennt, gehört „Rund um Rheinbach“.

Geplant ist, interessierten Besuchern (und natürlich auch Bürgern) die Stadt Rheinbach näher zu bringen. Dies soll mit Hilfe von Vorschlägen für kurze Fahrradtouren geschehen, auf denen man kleine Besonderheiten am Wegesrand „erfahren“ kann, die sehenswert und wissenswert sind und Rheinbach prägen.

Die Ausarbeitung der ersten Tour, die knapp 16 km lang ist, liegt jetzt vor.

Günter Detro, Hubert Tesch und Wolfgang Urfell führen die Strecke, die am Himmeroder Hof ihren Start- und Zielpunkt hat, mehrfach mit dem Fahrrad ab, um eine genaue Wegbeschreibung vorlegen zu können. Diese findet man nun zusammen mit Ergebnissen von Recherchen, die im Archiv der Stadt Rheinbach und im Internet durchgeführt wurden, sowie zahlreichen Fotos in einer kleinen Broschüre wieder, deren Vervielfältigung von der Raiffeisenbank Rheinbach Voreifel unterstützt wurde und in der Stadt an verschiedenen Stellen ausliegt.

Günter Detro

Elektrokleinteile-Container

Im Rahmen der haushaltnahen Elektrokleinteileentsorgung wurden im Rheinbacher Stadtgebiet drei Container aufgestellt. Dieses für die Umwelt sinnvolle System bietet kurze Entsorgungswege, die Vermeidung langer Wartezeiten der Entsorgung sowie die Zuführung der Geräte zu einer sinnvollen Wiederverwertung. Hierzu gehören u.a. Tablets, Fön, CD-Player, Bügeleisen, Wecker, Toaster.

Die Container wurden an folgenden Altglascontainern aufgestellt:

- An der Glasfachscheule
- Rheinbacher Bahnhof
- Wormersdorf – Dorfplatz



Das Kleinelektromobil wird jedoch auch in 2015 einmal pro Quartal auf den gewohnten Plätzen anzutreffen sein, die Termine werden über den Müllkalender veröffentlicht.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, reichlich Gebrauch von diesem Entsorgungsangebot zu machen.

*Der Bürgermeister
i.A. Monika Schneider-Kühn*

YOGA



*Eine Einladung zu körperlichem Wohlbefinden,
seelischer Ausgeglichenheit
und geistiger Achtsamkeit*

Dipl. Yogalehrer Werner Haas
Telefon (0 22 25) 83 86 11
E-Mail werner.haas@yoga-in-rheinbach.de
www.yoga-in-rheinbach.de

Kurse · Seminare · Ferien
mit Werner Haas in
Rheinbach und Bad Münstereifel

Ihr professionelles und unabhängiges Lerninstitut



Nachhilfe ^{plus} COACHING

plus individueller Nachhilfeunterricht
plus qualifizierte Nachhilfelehrer
plus Prüfungsvorbereitung
plus Coaching bei Prüfungsangst
plus 2 kostenlose Probestunden

Testen Sie
uns!

Alle Fächer · alle Klassen · Einzel- und Intensivtraining · Gruppenunterricht
Beratung vor Ort: Mo. - Fr. von 14 bis 17 Uhr · Telefonisch: Mo. - Fr. 8 bis 20 Uhr
Nachhilfe plus Coaching · Grabenstraße 2 · 53359 Rheinbach-Innenstadt
Telefon: 02226 - 892 6000 · info@nachhilfeplus.de · www.nachhilfeplus.de

Rheinbacher Schmuckstück

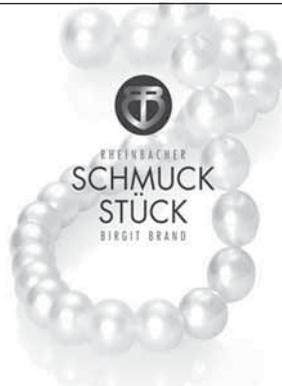
Birgit Brand

Prümer Wall 7 · 53359 Rheinbach

Tel.: 02226 - 9 11 02 74

www.rheinbacher-schmuckstueck.de

**ab sofort
Trauringe
im Sortiment**



Am 10. / 11. Januar 2015 Hochzeitsmesse im Waldhotel Rheinbach – wir sind dabei!

Aus den Vereinen

Männergesangverein von 1879 Wormersdorf e. V.

Nachweihnachtliches Konzert in Wormersdorf zu Hl. Drei Könige

Der Männergesangverein von 1879 Wormersdorf e. V. veranstaltet am Sonntag, den 04.01.2015 in der Pfarrkirche Wormersdorf zum 3. Mal ein nachweihnachtliches Konzert zu Gunsten der Kirchenorgel in der Pfarrkirche Wormersdorf.

Der Beginn ist um 16.30 Uhr, Einlass ist um 15.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Nach der Veranstaltung lassen wir den Nachmittag im Pfarrheim, Kantenberg 16a in Wormersdorf, hinter der Kirche, mit Glühwein, diversen Getränken und Gulasch ausklingen.

Die Teilnehmer sind: MGV von 1879 Wormersdorf e. V., Musikfreunde Fidelity Wormersdorf 1923 e.V. mit seinen „Fidelity Kammerbläsern“, einem Bläser-Nonett, Cantica nova, dem Regionalkantor Herr Blitsch (Cembalo) als Solist und Hans Schäfer (MGV Wormersdorf) als Sprecher.

Wir freuen uns Sie zu diesem stimmungsvollen Konzert zu begrüßen.

Dieter Coellejan
1. Vorsitzender

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Bezirk Bonn e.V.

Ausbildungszentrum Rheinbach – Geschäftsstelle –

Ausbildungsangebot der DLRG Rheinbach für:

NICHTSCHWIMMER

Ausbildung für Kinder ab 6 Jahre. Pro Kurs stehen 10 Plätze zur Verfügung.

Kursbeginn: 12.01.2015

Kursgebühr: 30,00 € für Kinder plus Mitgliedsbeitrag der DLRG

RETTUNGSSCHWIMMER Bronze & Silber

Ausbildung für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene. Pro Kurs stehen 10 Plätze zur Verfügung.

Kursbeginn: 12.01.2015

Kursgebühr: 30,00 € (Mitglieder der DLRG) plus ggf. 5,- € für Ausweis.

Kursgebühr: 60,00 € (Nichtmitgl. der DLRG) plus ggf. 5,- € für Ausweis

Anmeldung hierfür bei der Geschäftsstelle in Rheinbach ab sofort telefonisch donnerstags von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr (Telefon 02226/912 448) oder per E-Mail unter DLRG-AZRHEINBACH@gmx.de möglich.

Die Anmeldungen sind verbindlich; die Kursgebühren sind am ersten Übungsabend zu entrichten. Für Rettungsschwimmer ist ein gültiger Personalausweis und ein Erste-Hilfe-Nachweis (nicht älter als 2 Jahre) im Original (sowie eine Kopie zum Verbleib im AZ) mitzubringen.

Karin Schmidt





RECHTSANWALT
JÜRGEN LAMMERTZ

Kleine Heeg 15 · 53359 Rheinbach
Tel. (0 22 26) 90 98 90 · ralammertz@aol.com

Termine Mo. bis Fr. 8–17.30 Uhr
und nach weiterer Vereinbarung

Tätigkeitsbereiche:

- § Arbeitsrecht
- § Mietrecht
- § Strafrecht
- § Vertragsrecht
- § Baurecht

Malerfachbetrieb Dieter Selz



- Malerarbeiten aller Art
- Moderne Raumgestaltung
- Trockenbau
- Wärmedämmsysteme

Konrad-Adenauer-Str. 69
53359 Rheinbach

Tel 02225 / 9809645
Fax 02225 / 9809646
Mobil 0175 / 2490389

info@malerbetrieb-selz.de
www.malerbetrieb-selz.de



Guido Kasler

Metallbaumeister / Schweißfachmann
Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800-7

Fenstergitter • Geländer • Treppen • Türen • Tore • Terrassenüberdachungen

Schlosserei

Schmiede

Balkonsystem

Objektsicherung

Schlosserei & Schmiede
Grabenstr. 40
53359 Rheinbach
Tel.: (02226) 1 76 38
Fax: (02226) 1 77 95
Internet: www.kasler.de

Adressen und Termine

Sprechstunden des Bürgermeisters

am **14.01.2015** von 15:00 bis 15:30 Uhr Kindersprechstunde und von 15:30 bis 17:00 Uhr Bürgersprechstunde in Zimmer E01 des Rathauses. Anmeldung erbeten, Telefon 02226 917-101

Gleichstellungs- beauftragte

Bürozeiten 8:00 bis 12:00 Uhr, Zimmer E27 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache. www.gleichstellungsbeauftragte-rheinbach.de

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbstständig werden – Selbstständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 872002, können Sie sich montags bis freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen

Deutsche Renten- versicherung

Keine Sprechtage mehr seit Januar 2014. Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280-801. Hotline: 0800 100048013 (allgem. Infos zu Versicherungskonten). Internet: www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen

Rentenberatung Stadt Rheinbach

Rentenberatung bei der Stadt Rheinbach **donnerstags** von 8:00 – 15:30 Uhr in Raum 207. **Terminabsprache** unter Telefon 02226 917-137 (Karin Beier) erforderlich.

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach Grabenstraße 39

Jagdscheine, Verkauf von Reiterplaketten, Sprechtage des Gesundheitsamtes, Ausländeramt (Verpflichtungserklärungen), Elterngeld, Versorgungsamt u.v.m. Weitere Infos bzw. Terminvereinbarungen unter Telefon 02226 92340

Neubürger- beauftragter

Sprechstunde des Neubürgerbeauftragten, Herrn Ludwig Neuber, für Aussiedler und zugezogene Ausländer im Kreishaus, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg. Terminvereinbarung erforderlich. Telefon 02241 13-3161 oder E-Mail: marlene.hautkappe@rhein-sieg-kreis.de

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe des/der Schiedsmanns/frau benötigen, rufen Sie folgende Telefonnummer an: 02226 917-337

Pflegeberatung

Beratung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen. Sprechstunden im Rathaus, Frau Nolden, Telefon 02226 917134: montags 8:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr, dienstags und donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr

Wehrdienst- beratung

Jeden 3. Donnerstag im Monat im Rathaus, Schweigelstr. 23. Terminvereinbarung erforderlich. Telefon 0228 9471237

Deutsche Rheuma-Liga

Infos persönlich oder unter Telefon 02251 90-1564 während der Sprechzeiten (freitags 14:00 – 16:00 Uhr) im Appartmenthaus des Marienhospitals, Münstereifeler Str. 38e, 53879 Euskirchen

... wir drucken,
gestalten, veredeln, beraten ...
in meckenheim, ahrweiler und köln



WARLICH Kontakt: Martin Warlich | T.: 02641 99073-0
MEDIENGRUPPE buero.ahrweiler@warlich.de | www.warlichdruck.de

bücher
plakate
broschüren
geschäftspapiere
effizient
umweltbewusst
preiswert
mailing
präsentationsmappen
kalender
klimaneutral
umweltsiegel
druckveredelungen
offsetdruck
digitaldruck
mobile webseiten
zertifiziert



Die fantastischen Haarschnitte aus dem Hause Welzel

• für Sie •



Internationale Auszeichnungen
für Haarschneiden

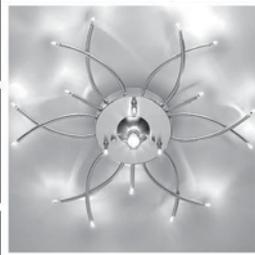
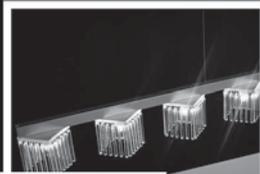
53359 Rheinbach
Voigtstor 17
☎ 0 22 26 / 21 27

KoKoBe	Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartnerin: Katharina Wallraven. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 9099614
Ökumenische Hospizgruppe Rheinbach e.V.	Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscfé für Trauernde“ (kostenfrei), 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal. Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder Handy 0177 2178337
Sozialverband VdK, Ortsverband Rheinbach	Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Rentner: Sprechstunde an jedem zweiten Mittwoch eines Monats von 9:30 bis 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 835275. vdk.de/ov-rheinbach.de
Diakonisches Werk	Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmstraße, Montag Nachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Mittwoch Vormittag 10:00 – 12:00 Uhr, Nachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstag Vormittag 10:00 – 12:00 Uhr. Telefon 02226 5376
Freiwilligenzentrum Blickwechsel	Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-210, Di 10:00 – 12:00 Uhr und Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de , www.blickwechsel-rheinbach.de
Ferienangebote	für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Fax 02226 90330-41, Mobil: 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de
Stadtjugendamt	Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-600; montags – donnerstags 8:00–16:30 Uhr und freitags 8:00–12:30 Uhr
Jugendpfleger	Sprechstunden nach Vereinbarung, Telefon 02226 917-610 (Herr Bersch)
Arbeiterwohlfahrt	Telefon 02225 945959 (Ute Krupp)
Erziehungs- und Familienberatung	Sprechstunden in Rheinbach, Aachener Str. 16, montags–donnerstags von 9:00–12:00 Uhr und von 14:00–16:00 Uhr, freitags von 9:00–12:00 Uhr. Telefon 02226 92785660
Suchtkrankenhilfe der Caritas	Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404
Eine-Welt-Laden	Mittwochs 9:00 – 13:00 Uhr, freitags 9:00–18:30 Uhr und samstags 9:30–13:00 Uhr in der Weiherstraße 15
Gesellschaft für soziale Eingliederung e.V. in Rheinbach	Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA dienstags und mittwochs von 19:00–21:00 Uhr. Kontakt: Telefon 02255 959555 oder 02226 3332
Rheinbach-Meckener Tafel e.V.	Wir bieten Lebensmittel für bedürftige Personen an. Info unter Telefon 02225 12798



PALME

LEUCHTEN seit 1724
Manufaktur & Leuchtenhaus
Werksverkauf



www.palme-leuchten.de

53359 Rheinbach,
Heerstraßenbenden 6,
Gewerbegebiet NORD 1
T. 02226/3045,
Mo-Fr. 10-18, Sa. 10-16 Uhr



Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Maik Richard

Eigenständiger Familienbetrieb

Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen

Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH
Hauptstraße 3

Telefon 022 26/28 19
Telefax 022 26/91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de
www.bestattungen-rheinbach.de

Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall



- Frauenberatung** Psychosoziale Beratung unter anderem bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. **Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Str. 6.** Terminvereinbarung unter 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef/Königswinter
- Sozialdienst kath. Frauen** Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Telefonische Anmeldung unter 02241 958046. Unsere weiteren Angebote: www.skf-rhein-sieg.de.
- ALfa Aktion Lebensrecht für Alle e.V.** Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen in Not-situationen: 0211 7008000 (bundesweite Notfallnummer)
- Tagesmütter-vermittlung** Montags von 10:00–12:00 Uhr, donnerstags von 14:00–16:00 Uhr. Barbara Michalke, Jugendamt, Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-611.
- Babysitter-Vermittlung** für die Rheinbacher Höhenorte, Kinder- und Jugendinitiative Merzbach e.V., Heike May, Telefon 02226 907715, www.kji-merzbach.de
- Kleinkinder Wibelstätz e.V.**  Eltern-Kind-Gruppen (Tel.: 0151 22111281) für Kleinstkin-der sowie Spiel- und Waldgruppen (Tel.: 0151 22111289) für Kinder bis zum Kindergartenalter. Infos unter: www.klein-kinder-wibelstaetz.de
- Elterninitiative Naturkindergarten e.V.** Schweitzerstraße 1, Rheinbach. Infos unter 02226 157843; Homepage: www.naturkindergarten-rheinbach.de. E-Mail: leitung@naturkindergarten-rheinbach.de.
- Elterninitiative „Spielbude“ e.V. Hilberath/Todenfeld Kindergarten Sumsemann e.V.** Kirchweg 4, Rheinbach-Hilberath, Infos unter 02226 17721. E-Mail: info@spielbude.com
- SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste** Stuppenkreuz 6, 53359 Rheinbach-Queckenberg. Ansprech-partnerin: Frau Surges, Telefon 02255 8382. E-Mail: info@sumsemann-ev.de
- Kleiderstuben** Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Meckenheim, Kirchplatz 1. Infos unter Telefon 02225 7084790
- Fundgrube der CDU-Frauen-Union: Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse)** Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 9:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr
- Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32** Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 14:00 – 17:30 Uhr
- Kleiderstube der Pfarrcaritas, Keramikerstraße 11** (Majo-likafabrik) Annahme und Ausgabe jeden Donnerstag von 14:00 – 17:30 Uhr
- Möbellager** des Georgsrings e.V.: Rheinbach, Keramikerstraße 11 (Majo-likafabrik). Öffnungszeit: jeden Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr. Weitere Infos unter Telefon 02226 8096828
- Öffentl. Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum, Lindenplatz 4** **Öffnungszeiten:** montags 9:00 – 18:00 Uhr / dienstags 9:00 – 18:00 Uhr donnerstags und freitags 14:30 – 18:00 Uhr samstags 9:00 – 13:00 Uhr, Telefon 02226 3682



VERKAUF & VERMIETUNG

WOYCKE
IMMOBILIEN

von Häusern, Wohnungen
und Grundstücken

Ich berate Sie sorgfältig und bewerte
Ihre Immobilie marktgerecht.

Für den Eigentümer kostenlos.



Ulrike Woycke
Tel. 0 22 26 / 911 39 56
Mobil: 01 60 / 58 58 102

Irlenbuscher Str. 39, 53359 Rheinbach
uwimmobilien@t-online.de
www.woycke-immobilien.de



Digitalfotos erhältlich in Rheinbach und Meckenheim

Diverse
Fotobücher und
Fotogeschenke
bei uns
bestellbar!

Das Digitalfoto in 2 bis 3 Labortagen Jetzt auch auf Premium Papier erhältlich	10 x 15 0,13 € + 1,00 € Bearbeitungsgebühr z.B. 10 x 15 0,17 €
Sofortdruck	10 x 15 0,29 €
Wir brennen Ihre CDs/DVDs vor Ort:	2,99 €/3,99 €

durchgehend geöffnet
Rheinbach und Meckenheim



Werbung bringt Erfolg - Annoncieren Sie kostengünstig und erfolgreich!

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
elke.roehder@stadt-rheinbach.de

Ihr Redaktionsteam

Kath. Öffentl. Bücherei St. Aegidius Oberdrees	Öffnungszeiten: sonntags 10:00–12:00 Uhr mittwochs 16:00–18:00 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei St. Martin Flerzheim	Öffnungszeiten: dienstags und freitags 16:00–18:00 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei Neukirchen	Öffnungszeiten: sonntags 10:30–12:30 Uhr mittwochs 16:00–18:30 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei St. Martin Wormersdorf	Öffnungszeiten: sonntags 12:00–13:00 Uhr mittwochs 9:00–11:00 Uhr und 16:00–18:00 Uhr
Glasmuseum Rheinbach Himmeroder Wall	Öffnungszeiten: dienstags – freitags 10:00–12:00 Uhr u. 14:00–17:00 Uhr samstags und sonntags 11:00–17:00 Uhr
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek	Öffnungszeiten: mit Fachpersonal montags – freitags 8:30–19:00 Uhr samstags 10:00–15:00 Uhr Öffnungszeiten: mit Wachpersonal – eingeschr. Service montags – freitags 19:00–22:00 Uhr samstags 15:00–19:00 Uhr Details unter www.bib.h-brs.de
Naturparkzentrum Himmeroder Hof	Öffnungszeiten / Telefon 02226 2343: dienstags bis freitags 10:00–12:00 Uhr 14:00–17:00 Uhr samstags 14:00–17:00 Uhr sonntags 11:00–17:00 Uhr
Deutsches Rotes Kreuz	 Ausbildung in Erster Hilfe. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Römerkanal 10, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 2770 (Anrufbeantworter)
Malteser Hilfsdienst	 Unterricht in lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstr. 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000
Container-Standorte für Altglas	Kernstadt: Am Bahnhof / Am Grindel / An der Alten Molkerei (REWE-Markt) / An der Glasfachschule (gegenüber Jugendwohnheim) / Meckenheimer Straße (HIT-Markt) / Neugartenstraße / Schubertstraße (Parkplatz) / Schützenstraße / Stauffenbergstraße Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse Hilberath: Eidbusch Merzbach: Weidenstraße/Merzbacher Straße Nierdrees: Nierdreeser Straße Oberdrees: Locher Weg/Schützenhalle Queckenberg: Alte Höhle Ramershoven: Peppenhovener Straße/Mehrzweckhalle Todenfeld: Straße „Hügel“ (Parkstreifen) Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben

SIEMENS

Neu!

www.siemens.de/insio

Genießen Sie den Klang des Lebens.

Das neue Insio. So individuell wie Sie.



Das neue Insio™ besticht durch sein ausgeklügeltes Design und seine hervorragende Rückkopplungsstabilität. Eine besondere Innovation bei Insio ist das Optivent™. Dieser Belüftungskanal ist eine High-Tech-Konstruktion. Denn: Optivent ist mit einer speziellen Fertigungssoftware berechnet. Und konzipiert für ein Tragegefühl ohne Verschluffeffekt und Rückkopplung. Insio ist übrigens auch als Tinnituslösung einsetzbar.

Testen Sie jetzt
Ihr Gehör!
Kostenfrei und
unverbindlich!



Life sounds brilliant.

TAPELLA

Hören + Sehen

53359 Rheinbach
Keramikerstraße 61
☎ 0 22 26 - 898 95 95

www hoeren-sehen.com

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 9.00 -13.00
und 14.00 -18.00 Uhr
Sa. 9.00 -13.00 Uhr



Müllabfuhrtermine im Januar 2015

Januar	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne Grünabfall	Papiertonne	Wertstofftonne/-sack
01 Do	Neujahr				
02 Fr	4		9	9	
03 Sa	5		10	10	
04 So					
05 Mo	6	6	1		
06 Di	7	7	2		
07 Mi	8	8	3		
08 Do	9	9	4		
09 Fr	10	10	5		
10 Sa					
11 So					
12 Mo	1	1	6		1
13 Di	2	2	7		2
14 Mi	3	3	8		3
15 Do	4	4	9		4
16 Fr	5	5	10		5
17 Sa					
18 So					
19 Mo	6		1	1	6
20 Di	7		2	2	7
21 Mi	8		3	3	8
22 Do	9		4	4	9
23 Fr	10		5	5	10
24 Sa					
25 So					
26 Mo	1		6	6	
27 Di	2		7	7	
28 Mi	3		8	8	
29 Do	4		9	9	
30 Fr	5		10	10	
31 Sa					

Bitte beachten Sie die geänderten Abfuhrtermine wegen des Feiertages!

RSAG-Abfuhrkalender
unter www.rsag.de !

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach **telefonischer Terminvergabe** (02241 306-444) abgefahren.

Schadstoff aus Haushaltungen:

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungsbewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tankstellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG. Umweltgifte gehören niemals in die Mülltonne.

• Schadstoff-Mobil:

Donnerstag, 22.01.2015

Flerzheim Swistbach/Zippengasse
(Dorfplatz)
10:00–13:00 Uhr

Rheinbach Himmeroder Wall /
Prümer Wall
14:30–18:00 Uhr

Streng[®]

Ihr ♥♥♥♥♥ Budget-Hotel

Martinstr. 14-18, mitten in Rheinbach - Tel.: 02226-2361



Gartengestaltung Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 01 77 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19

09.3/12



Holz**bau** Hommes

Wohn-Träume in Holz

Holz**bau** Friedhelm Hommes

Industriestraße 35 · 53359 Rheinbach
Telefon 0 22 26-44 26 · Fax 0 22 26-1 48 56
info@holz**bau**-hommes.de
www.holz**bau**-hommes.de

- ◆ Aufstockung in Holz
- ◆ Dachgeschoss-Ausbau komplett
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Fachwerksanierung
- ◆ Dacheindeckung
- ◆ Eigenes Planungsbüro
- ◆ Gebäude-Energie-Beratung



Notrufnummern in Rheinbach

Polizei ☎ **110**
Rettungsdienst ☎ **112**
Feuerwehr ☎ **112**

Stördienst

Gas (Regionalgas GmbH Euskirchen) 02251 3222
Straßenbeleuchtung 917312
(Betriebshof der Stadt Rheinbach) oder 917241
– nach Dienstschluss
Strom (WESTNETZ GmbH, www.westnetz.de/...)
Störungsannahme) 0800 4112244
Wasser (Wasserwerk Rheinbach) 917200

Sauberkeitsdienst

Entgegennahme von Beschwerden, Anregungen
sowie Hinweisen über Schmutz, Unrat und 02226 917-221
Reinigungsbedarf auf öffentlichen Flächen oder
(nur während der üblichen Dienstzeiten) 02226 917-222

Telefonnummer der/des

Polizeiwache Rheinbach 0228 155711
Telefonseelsorge 0800 1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst www.zahnarzt-notdienst.de 01805 986700

Die vorstehenden drei Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen **nur** während der nachstehenden Zeiten benutzt werden.

Werktags: **19:00 – 08:00 Uhr** des folgenden Morgens
Mittwoch: **13:00 – 08:00 Uhr** des folgenden Morgens
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24. u. 31. Dezember und Rosenmontag:
08:00 – 08:00 Uhr des folgenden Morgens

Giftnotruf:

Bonn 0228 19240 Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar
Bonn 02228 2873211 Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW
bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Krankenhäuser in der näheren Umgebung von Rheinbach

Kinderklinik St. Augustin, 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Str. 29, Tel. 02241 9443167
Universitätsklinikum Bonn, 53105 Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, Tel. 0228 2870
Johanniter-Krankenhaus, 53113 Bonn, Johanniterstr. 3-5, Tel. 0228 5430
Ev. Waldkrankenhaus, 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstr. 73, Tel. 0228 3830
Krankenhaus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Str. 40, Tel. 0228 5080
Krankenhaus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4-6, Tel. 0228 5060
Krankenhaus St. Johannes, 53111 Bonn, Kölnstr. 54, Tel. 0228 7010
Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH, 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Str. 2-6, Tel. 02443 170
Rheinische Kliniken Bonn, 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20, Tel. 0228 5511
St. Marien-Hospital, 53115 Bonn, Robert-Koch-Str. 1, Tel. 0228 5050
Malteser-Krankenhaus, 53123 Bonn-Duisdorf, von-Hompesch-Str. 1, Tel. 0228 64810
St. Josef-Hospital, 53225 Bonn-Beuel, Hermannstr. 37, Tel. 0228 4070
Marien-Hospital Euskirchen, 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 40, Tel. 02251 90-0
Marienhaus Klinikum/Kreis Ahrweiler, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3, Tel. 02641 83-0

Gartengestaltung, Pflege und Pflasterarbeiten

Manfred Greuel

(Dipl.-Ing. Agr.)

Industriestraße 13
53359 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 1 64 98



Wir führen alle Arbeiten
kompetent und
fachgerecht aus!

- Gartenneuanlage
und Gartenanlagen-
pflege
- Grabpflege
- Baumfäll- und
Baumpflegearbeiten

dp 1/06

STEUERBERATER
GRONENWALD

PÜTZSTRASSE 7-9
53359 RHEINBACH
TEL: 02226 / 90 99 30
FAX: 02226 / 90 99 319
EMAIL: POST@GRONENWALD.DE
WWW.GRONENWALD.DE

BÜROZEITEN:

Mo - Do 08:00 - 12:00 UND 13:00 - 17:00

FREITAG 08:00 - 12:00 UND 13:00 - 15:00

ODER NACH VEREINBARUNG

dp 11/05

Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der **Apothekennotdienst-Hotline** der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Diesen Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an **22833** und per Anruf der Nummer **22833** von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min).

www.2833.mobi oder *www.aponet.de/notdienst*

Senioreninformationen

Seniorenbeauftragter der Stadt Rheinbach

Beratung / Unterstützung älterer Menschen in allen seniorentypischen Problemstellungen, werktags – auch zur Verabredung von Hausbesuchen – Telefon 02226 8289626, Handy 0177 5282208, E-Mail *seniorenbeauftragter@stadt-rheinbach.de*, zusätzlich jeden ersten Montag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus nach vorheriger telefonischer Terminabsprache.

TREFFEN FÜR ÄLTERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Was ist Ihre Meinung zur aktuellen Kommunal- und Landespolitik? Wo drückt Sie der Schuh? Zur „Politik im Café“ treffen wir uns jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat im „Stadthotel“ (Haus Streng), Martinstraße 14–18.

Wir diskutieren mit sachkundigen Gesprächspartnern über Probleme und Anliegen älterer Bürger und bringen dabei unsere Erfahrungen und unsere Erkenntnisse ein.

Unser Hauptziel: Geistige und politische Fitness bis ins Alter! Wir bieten Vorträge, Diskussionen, Informationsreisen und Besichtigungen, aber auch Geselligkeit und Feiern.

Einzelheiten und Programm erfahren Sie unter Tel. 02226 12736.

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

- Grabpflege ● Gartenpflege ● Hausmeister-Service

Augen auf beim Häuserkauf !

Beratung bei Kauf, Verkauf oder Vermietung ihrer Immobilie

Baubegleitung bei Neubau, Umbau, Renovierung . .


SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
FÜR SCHÄDEN AN GEBÄUDEN

Tel. 022 26 /
89 888 50

www.dentzer.de

Bad . Heizung . Solar



Heizungs- und Badsanierungen
zum Festpreis.

50
über Jahre
seit 1964

Binner GmbH & Co. KG
Felix - Wankel - Str. 25 - 53881 Euskirchen
Tel: 02251/957800 - Fax: 02251/9578035
mail@binnergmbh.de - www.binnergmbh.de

Binner

Mitglied  Handwerkskammer Aachen



Altenhilfe Rheinbach e.V.

- 1. Französischer Literaturkreis:** Beginnt am 12.01.2015 und endet am 23.03.2015. Er findet jeweils montags von 10.00 bis 11.30 Uhr im Himmeroder Hof statt.
Die Leitung hat Frau Raude-Kletschkus, Tel.: 02226 10888. Der Eigenbeitrag wird durch sie festgelegt. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen.
- 2. Seniorensport**
 - **Gymnastik:** jeweils **donnerstags** von 16.00 bis 17.00 Uhr, Turnhalle der Hauptschule Dederichsgraben – Anbau; nicht in den Weihnachtsferien 22.12.14 bis 06.01.15.
 - **Wassergymnastik:** jeweils **freitags** von 08.00 bis 08.45 **und** von 08.45 bis 09.30 Uhr, Monte-Mare-Bad, Rheinbach.
 - **Nordic-Walking:** jeweils **montags** von 10.00 bis 11.00 Uhr.
Treffpunkt: Ende des Stadtparkes (Tennisplätze).**Anmeldungen** für Zugänge: bei **Frau Trude Hunzelder-Stein**,
Tel.: 02226 3326.
- 3. Möglichkeit zur vertrauensvollen Aussprache für alternde Menschen:**
Ansprechpartnerin: Frau Dr. Wienkoop,
Finkenweg 10, 53881 Euskirchen-Flamersheim, Tel.: 02255 8520.
- 4. Weihnachtsaktion 2014**

Auch im Dezember letzten Jahres haben wir unsere traditionelle Weihnachtsaktion durchgeführt.
Dazu gehörten: die Unterstützung der Seniorentreffs in der Kernstadt und unseren Ortschaften sowie Einzelzuwendungen.
- 5. Wichtiger Hinweis**

Unsere Mitgliederversammlung 2015 findet am Mittwoch, dem 18.03.2015, um 17.30 Uhr im Himmeroder Hof, Raum 13 statt.
Anfang Februar erhalten unsere Mitglieder eine persönliche Einladung.
Für das eben begonnene „Neue Jahr“ wünschen wir Ihnen Gesundheit und alles Gute!

*Ihre **Altenhilfe Rheinbach e.V.**
Fred Bongartz*

Bergstr. 21; 53359 Rheinbach; Tel.: 02226 16274; E-Mail: fred.bongartz@t-online.de

Dach und Wand **Henrich**
GmbH & CoKG
Bedachungen aller Art



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern!

VELUX®

24h Reparatur-Schnell-Service

Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagendachsanierung • Verschieferungen
Flachdachsanierung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen
Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50
53359 Rheinbach

Fax: 0 22 26 / 1 77 86

www.dach-und-wand-henrich.de

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Baumbestattungen - Sarggroßhandel
Trauerdrucksachen - Bestattungsvorsorge - Individuelle Trauerdekoration
Sargausstellung - Verabschiedungsraum - Trauerhalle - Überführungen

Am Blümlingspfad 1-3 • Rheinbach • ☎ 02226 / 4747
Bahnhofstraße 1 • Meckenheim • ☎ 02225 / 10474

www.bestattungshausrheinbach.de / www.bestattungshausmeckenheim.de

Fuß & Mode Muno

Bettina Wolter-Muno (gepr. med. Fußpflegerin)
med. Fußpflege – Maniküre – Kosmetik



Gut gehen
mit gepflegten Füßen.

Wir führen auch Hausbesuche durch.



mm 3/14

Rheinbach · Prümer Wall 9 · Tel.: 0 22 26 / 91 11 15
Odendorf · Orbachstraße 67 · Tel.: 0 22 55 / 10 46

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach

Reparatur-Café – kostenlos (ohne Anmeldung!) – und

Treffen der **Bingo-Freunde** jeden 1. Freitag im Monat um 15:00 Uhr in der Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt). Elsbeth Kreische, Telefon 02226 6244.

Spielenachmittag jeden 3. Freitag im Monat von 15:00–17:00 Uhr in der Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt). Anmeldung bei Christa Virtel, Telefon 02226 6543.

Seniorenachmittag der Arbeiterwohlfahrt in

- **Niederdrees** jeden 1. Montag im Monat von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der ehemaligen Schule. Alle Senioren ab dem 60. Lebensjahr sind eingeladen. Auskünfte bei Frau Renate Krämer, Lerchenweg 3, Rheinbach-Niederdrees, Telefon 02226 5274.
- **Wormersdorf** jeden 2. Montag im Monat von 14:00–18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16A. Auskünfte bei Christa Heinen, Latzstraße, Telefon 02225 2504, und Renate Schief, Telefon 02225 2141.

• Seniorenachmittag in

- **Flerzheim**, 13.01. und 27.01.2015, 14:00 Uhr, Swistbach 6. Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349.
- **Oberdrees** jeden 2. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal.
- **Wormersdorf** jeden letzten Donnerstag im Monat von 14:30 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a.

• Mahlzeitendienste

Malteser: An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle in der Boschstraße 5, Industriegebiet 2, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-0, informiert Sie gerne.

Deutsches Rotes Kreuz: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: DRK-Kreisverband, Georgstraße 2, Siegburg, Telefon 02241 59690

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: Johanniter, Telefon 02241 234230

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V. (ASB), Telefon 0800 8707112 (Ansprechpartnerin Frau Silke Meis) – **auch Hausnotruf**

• Pflegedienste (in Rheinbach ansässig)

Häusliche Krankenpflege Lilia Bratengeier, Telefon 02226 8900387

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH, Telefon 02226 85270 (Ansprechpartnerin: Frau A. Richter)

Pflegeteam Wentland, Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

Rheinbacher Pflege- und Betreuungsteam, Telefon 02226 809573 (Ansprechpartnerin: Frau A. Schlösser), www.rheinbacher-pflege.de

Caritas-Pflegestation (für Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg) Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim, Telefon 02225 9924-23, E-Mail: cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

ASB, Telefon 02225 888770 (Ansprechpartner Herr David Bohn)

• Fahrdienste

ASB, Telefon 0800 8877112 (Ansprechpartner Herr Fabrice Baltès)

TREFFEN FÜR ÄLTERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und zu Vorträgen.

Weitere Informationen bei Frau Roth, Telefon 02226 7943.

Nach der Weihnachtspause treffen wir uns ab dem 07.01.2015 wieder an jedem Mittwoch.

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

Goldhochzeit

Eheleute Josef und Rosemarie Decrouppe, geb. Lampe
Lilienweg 5, Rheinbach

29.01.2015

Zur Vollendung des 93. Lebensjahres

Herr Walter Küppers, Brucknerweg 2, Rheinbach

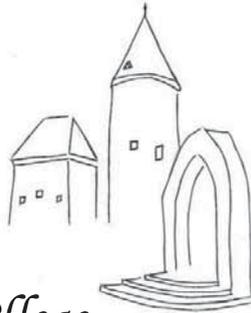
16.01.2015

Zur Vollendung des 80. Lebensjahres

Herr Josef Schmitz, Krüllstr. 6, Rhb.-Wormersdorf

05.01.2015

Hinweis: Ehejubiläen sind der Stadt Rheinbach in der Regel nur bekannt, wenn die Ehe vor dem Standesbeamten in Rheinbach geschlossen wurde. „kultur und gewerbe“ bittet Sie, Ehejubiläen (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit), insbesondere dann, wenn die Ehe vor einem auswärtigen Standesbeamten geschlossen wurde, mitzuteilen (Telefon 02226 917112). Nur in diesem Fall ist eine Veröffentlichung in „kultur und gewerbe“ möglich. Außerdem kann eine Ehrung seitens der Stadt Rheinbach vorgenommen werden.



Rheinbacher Pflege- und Betreuungsteam GmbH

- ▶ Wir beraten Sie kostenlos und ausführlich
- ▶ Wir entwickeln ein individuell - ganz auf Sie zugeschnittenes - Pflegekonzept
- ▶ Sie werden betreut durch stetig geschultes, erfahrenes Personal
- ▶ Ein fester, persönlicher Ansprechpartner für Sie
- ▶ Wir sind für Sie rund um die Uhr erreichbar

Alle Kassen | anerkannte Ausbildungsstelle

Marie-Curie-Str. 15, 53359 Rheinbach | Tel.: 0 22 26 - 80 95 73 | Fax: 0 22 26 - 80 95 06
Internet: www.rheinbacher-pflege.de | E-Mail: kontakt@rheinbacher-pflege.de

mm 1/15



Bernd Kossack Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

„Qualität schafft
Vertrauen“

**Eimer | Märten | Mager
Rechtsanwälte**

Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226/898 94-0
Fax: 02226/898 94-10

info@emm-rechtsanwaelte.de

Escher Str. 50 A
50733 Köln
Tel.: 0221 / 995784-0
Fax: 0221 / 995784-10

www.emm-rechtsanwaelte.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

**Für das entgegengebrachte Vertrauen
im Jahr 2014 bedanken wir uns
bei allen Mandanten,
die den Weg zu uns gefunden haben.**

**Wir hoffen, dass wir Ihnen auch
zukünftig weiterhin mit Rat und Tat
zur Seite stehen können.**

**Für das neue Jahr 2015 wünschen wir Ihnen
Glück und Gesundheit!**

Ihre EMM Rechtsanwälte!